

# Puchheim aktuell

Herausgegeben von der Stadtverwaltung Puchheim in Zusammenarbeit mit dem Fürstenfeldbrucker Tagblatt

## PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018

# Am 13. April geht's endlich wieder los!



★ Ab Freitag, 13. April, ist Puchheim wieder für zehn Tage in Volksfest-Stimmung! Mit dem Fassantrieb um 18 Uhr eröffnet Erster Bürgermeister Norbert Seidl die Volksfestsaison auf der Festzeltbühne von Festwirt Jochen Mörz. Anschließend spielt die Gruppe Deersch live im Festzelt. Auch an den weiteren Freitag- und Samstagabenden ist Party für die Jugend und Junggebliebenen angesagt.



★ Am Samstag, 14. April, findet erstmals ein ökumenischer Gottesdienst auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT statt. Gemeinsam werden Vertreter der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde und des Katholischen Pfarrverbands Puchheim ab 11 Uhr den christlichen Segen sprechen. Die eigene Atmosphäre im Festzelt, in dem es sonst eher zünftig zugeht, macht diesen Gottesdienst für Besucher zu einem besonderen Erlebnis. Bei einem gemütlichen Frühschoppen im Anschluss an den Gottesdienst können Besucherinnen und Besucher sich für den Festzug stärken, der ab 14 Uhr am Bahnhofplatz

mit den Böllerschützen und einem Standkonzert beginnt. Ortsansässige Vereine mit eindrucksvollen Fahnenabordnungen, Trachten- und Musikgruppen, Sportvereine in Vereinsoutfits, bunt geschmückte Festwagen und Bulldogs bieten Zuschauern Jahr für Jahr eine abwechslungsreiche Parade.

★ Am Sonntag, 15. April, ist wieder Tag der Familie am Puchheimer Volksfest AUFTAKT. Das Volksfest-Team der Stadt Puchheim hat sich in diesem Jahr neue Attraktionen einfallen lassen: Mit einem besonderen Familienmenü sorgt der Festwirt bereits ab 13 Uhr für das leibliche Wohl der großen und kleinen Besucher. Für kleinere Kin-

der wird eine Spielecke im Festzelt eingerichtet, während die Größeren bei einer Schnitzeljagd auf dem Festplatz ihren Spaß haben. Damit neben den vielen Programmpunkten auch das entspannte Beisammensein im Kreise der Familie und Freunde nicht zu kurz kommt, findet heuer am Abend des 15. Aprils ein gemütlicher Heimatabend bei traditioneller, unverstärkter bayerischer Blasmusik mit den Luitpoldmusikanten Germerswang statt. Besucher erwartet im Festzelt ein heimeliger Abend mit gutem Bier und traditionellen bayerischen Speisen.

★ Am Montag, 16. April, sind von 12 bis 15 Uhr in altbewährter Tradition die Puchheimer Seniorinnen und Senioren eingeladen, bei einer Maß Bier und einem saftigen halben Hendl einen schönen Nachmittag auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT zu verbringen. Für schwungvolle musikalische Unterhaltung sorgen die Lechfeld Buam. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Seniorenreferentin Maria Ostermeier und der Seniorenbeirat freuen sich auf viele Besucher. Beim Kabarettabend um 20 Uhr wird Simon Pearce sein neues Programm „Pea(r)ce on Earth!“ auf der Festzeltbühne zeigen. Simon Pearce will nicht den Weltfrieden auf der Bühne ausrufen, sich aber auf die Suche machen, wie man seinem eigenen Frieden näher kommen kann. Karten sind bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Einlass und Abendkasse ist ab 18 Uhr im Festzelt. **FOTOS: TB**

**Lesen Sie hierzu auch das Interview mit Simon Pearce auf Seite 5.**

Fortsetzung auf Seite 4





### Schülerhilfe wirkt!

**Jetzt Versetzung sichern.**

- Günstige Preise! Keine Vertragsbindung!
- Individuell und effektiv für alle gängigen Fächer
- Unsere Schülerzufriedenheit 2017: 90% Note 1 und 2!

Puchheim • Lochhauser Str. 13a • 089/800 76 667

*Schülerhilfe!*

[www.schuelerhilfe.de/puchheim](http://www.schuelerhilfe.de/puchheim)





### „Glückskind“

von Steven Uhly

**20. März - 18. Mai**

Über 30 Veranstaltungen und Aktionen - Seien Sie dabei

Das Programmheft liegt in ganz Puchheim aus

*buchhandlung bräunling*  
...mehr als lesen

[www.puchheim-liest-ein-buch.de](http://www.puchheim-liest-ein-buch.de) #p1b

## ABVERKAUF BIS 70%

TEE und SCHÖNE DINGE

*Erika Röder*

Tee & Zubehör  
Feinkost auch regional und BIO  
Wein & Spirituosen  
Porzellan & Glas  
Trendige Geschenkartikel

Lochhauser Straße 36  
82178 Puchheim  
Telefon (089) 89 19 92 16  
Fax (089) 89 19 92 21  
[www.tee-und-schoene-dinge.de](http://www.tee-und-schoene-dinge.de)

**DER BRIEF AUS DEM PUCHHEIMER RATHAUS**

*Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,*

Ich finde, Geothermie in Puchheim ist ein wichtiger Baustein für eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort, und ich finde, es ist ein richtiger Baustein. Deswegen habe ich mich bisher sowohl als Stadtrat als auch als Bürgermeister für die Realisierung der Geothermie eingesetzt. Deswegen hat der Stadtrat dieses Projekt von Anfang an befürwortet und die jeweiligen Bürgermeister beauftragt, sich für die Umsetzung der Geothermie zu engagieren. Diese Grundeinstellung hat sich auch nach der „Situation Poing“ nicht verändert und wurde in der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 6. Februar 2018 deutlich bestätigt.

Poing hat jedoch eine weit kritischere und intensivere Auseinandersetzung mit Geothermie gebracht. Diese Diskussion kann nur positiv sein. Obwohl die Stadt seit vielen Jahren über Geothermie immer wieder informiert hat (schon ausführlich in der Bürgerversammlung am 9. November

2016 und im Rahmen der Änderung des Bebauungsplanes Nr. 38), hielt sich das Interesse in Grenzen. Wenn jetzt eine breitere Öffentlichkeit, aus welchen Motiven auch immer, sich informieren will, ist das gut so.

Auch die politischen Vertreter im Stadtrat haben sich von einem anderen Blickwinkel aus mit Geothermie befasst und auf die vielen Fragen Stellungnahmen erwartet, aber auch erhalten. Der Stadtrat steht zu seiner Entscheidung, den Weg hin zu einer Energie-wende mittels geothermischer Energieproduktion zu verfolgen.

Der Stadtrat sieht in einem Bürgerbegehren ein legitimes demokratisches Verfahren, in dem die Bürgerinnen und Bürger bezüglich ihrer Einstellung für oder gegen Geothermie gefragt werden. Dies beurteile ich ganz genauso: Man kann nicht dauernd nach Beteiligung und Partizipation rufen und dann, wenn etwas konträr läuft, plötzlich dagegen sein. Es ist



das gute Recht der Zivilgesellschaft darüber abzustimmen, ob Geothermie für Puchheim Nutzen bringt.

Jedoch sollten bei einer Abstimmung wesentliche Regeln eingehalten werden, also mit Fairness und Anstand um Stimmen geworben werden. Nach meinem persönlichen Politikverständnis gehören Panikmache, Behauptungen ohne Beweiskraft und zusammenhanglose Fakten nicht zur political correctness. Es liegt in der Natur der Sache, dass jede Seite der jeweils anderen ein-

seitige Informationspolitik vorhält. Deswegen bitte ich Sie, setzen Sie sich mit den Argumenten beider Seiten auseinander; überlegen Sie, welche Erklärungen Sie für nachvollziehbar halten; beurteilen Sie die jeweiligen Begründungen auch im Lichte des Allgemeinwohls, das für die Stadt immer über den Einzelinteressen zu stehen hat.

Geothermie in Puchheim ist weder eine „fixe Idee des Bürgermeisters“ noch gibt es irgendwelche „persönliche politische Profiteure“. Geothermie ist der ernstgemeinte Wille, mit der Nutzung regenerativer Energie Verantwortung für Ökologie und Generationengerechtigkeit zu übernehmen. Dies möchten wir Ihnen, liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, in den nächsten Monaten erklären.

Mit freundlichen Grüßen

*Norbert Seidl*

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

**Sanierung Rathaus**

Im Rahmen der sukzessiven Sanierung des Puchheimer Rathauses sind in den letzten Monaten bereits umfangreiche Maßnahmen durchgeführt worden. Schwerpunkte der Baumaßnahmen waren die Ertüchtigung des IT-Netzwerks und der Stromversorgung durch Neuverkabelung sowie eine umfassende Heizungssanierung. In diesem Zuge wurden auch Inneneinrichtung und Bodenbeläge in verschiedenen Etagen ganz oder teilweise erneuert. Weitere Umbaumaßnahmen werden in den nächsten Monaten folgen.

**Fundsachen**

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 28. Februar 2018 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben: Ein Schlüssell + Anhänger (Baum), silberfarben; ein Autoschlüssel + Anhänger (Wash Dock), schwarz/silber; ein Schlüssel + drei Ringe + Karabiner, silberfarben; Damenrad „Patagonia“, schwarz/blau; Handy „Apollo“, schwarz/silber; Banknote, bunt. Die Verlierer dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte an den genannten Fundsachen umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

**MVV zum Volksfest**

An den Wochenenden 13./14. April und 20./21. April 2018 werden auf der MVV-Regionalbuslinie 855 zusätzliche Fahrten vom / zum Volksfestplatz angeboten. Bitte nutzen Sie dort die MVV-Haltestelle „Bgm.-Ertl-Straße“ auf der gegenüberliegenden Straßenseite.  
★ Freitagabend: Zusatzfahrten alle 15 Min ab 20.10 Uhr ab „Puchheim (S) Nord“  
★ Samstagabend: Zusatzfahrten alle 15 Min ab 18.10 Uhr ab „Puchheim (S) Nord“;  
★ Die Abfahrt am Volksfestplatz (Haltestelle „Bgm.-Ertl-Straße“) erfolgt zu den Minuten 15 / 30 / 45 / 00.  
★ Der Rundkurs wird immer im Uhrzeigersinn bedient.  
★ Die Zusatzfahrten verkehren nicht über das Gewerbegebiet Nord (Hst. „Benzstraße“ / „Boschstraße“ / „Dieselstraße“), sondern über die Lochhauser Straße zum S-Bahnhof Puchheim („Nordendstr.“ / „Birkenstr.“ / „Bäumstr.“).  
Wir bitten um Beachtung.

**MARKTSONNTAG****Informationen zu den Verkehrsregelungen****Sperrung erfolgt ab 6 Uhr früh**

Der traditionelle Frühlings-Marktsonntag der Werbe-gemeinschaft Geschäftswelt Puchheim findet heuer am 8. April 2018 statt. Dafür werden in Puchheim-Bahnhof folgende Straßen von 6 Uhr bis ca. 20 Uhr gesperrt: die Lochhauser Straße zwischen Rainerstraße und S-Bahnhof; die Allinger Straße ab der

Einmündung der Ringpromenade bis zum S-Bahnhof – einschließlich des Grünen Marktes.

**Zufahrt von den Nebenstraßen nicht möglich**

Die Zufahrt von den Nebenstraßen in die gesperrten Bereiche ist am Marktsonntag nicht möglich. In den ge-

nannten Straßen gilt am Sonntag ein Halteverbot. Anwohner, die ihr Fahrzeug am Sonntag benötigen, sollten dieses unbedingt noch am Samstag aus den gesperrten Bereichen entfernen. Auch die Zu- und Ausfahrt zu Privatgaragen und Stellplätzen ist während des Marktes nicht möglich.

Busse der Linie 830 können am Marktsonntag nicht über die Lochhauser Straße direkt

zum S-Bahnhof fahren. Die Haltestellen zwischen Kreisverkehr Nordendstraße und dem S-Bahnhof werden nicht angefahren. Die Umleitung erfolgt ab Kreisverkehr Nordendstraße über das Gewerbegebiet Nord und den Aubinger Weg mit einer Ersatzhaltestelle in der Nordendstraße Höhe Weiherstraße.

**Regelungen an den P+R-Parkplätzen**

Am P+R-Parkplatz an der Nordseite des S-Bahnhofes gilt am Marktsonntag für bestimmte Parkreihen ein absolutes Halteverbot, damit der Busverkehr ungehindert die Umleitungsstrecke befahren kann. Dort abgestellte PKW müssen nötigenfalls abgeschleppt werden.

Die P+R-Parkplätze am S-Bahnhof (Nord- und Südseite) können während des Marktes nicht angefahren werden; vom südlichen P+R-Parkplatz ist auch eine Ausfahrt aus dem Parkplatz nicht möglich.

„Puchheim aktuell“ erscheint 2018 am: 25. April, 30. Mai, 27. Juni, 25. Juli, 26. September, 24. Oktober, 21. November und 12. Dezember.

**IMPRESSUM**

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird am Erscheinungstag an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt.  
**Zeitungsverlag Oberbayern,** Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;  
**Verantwortlich** im Sinn des Presserechts ist der Erste Bürgermeister, Norbert Seidl;  
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de  
**Redaktionelle Betreuung:** Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;  
**Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de;  
**Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München;  
**Anzeigen-Preisliste Nr. 74,** gültig ab 1. Oktober 2017;  
**Alle Angaben** in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 16. März 2018 abgedruckt.  
**Die nächste Ausgabe** von „Puchheim aktuell“ erscheint am 25. April 2018. Redaktionsschluss ist am 6. April 2018.

Das Mitteilungsblatt  
„Puchheim aktuell“  
erscheint das nächste Mal am  
**25. April 2018**  
Anzeigenschluss: 16. April

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

☎ 0 81 41/40 01 32 ☎ 0 81 41/4 41 70

@ anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.fürstenfeldbrucker-tagblatt.de



Willkommen daheim.

**PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018: INTERVIEW MIT VOLKSFESTREFERENT THOMAS HOFSCHUSTER**



# Das erste Volksfest des Jahres im Landkreis

Seit dem letzten Jahr hat Puchheim einen neuen Volksfestreferenten, den CSU-Fraktions-sprecher im Stadtrat und Rechtsanwalt Thomas Hofschuster. Die Stadt Puchheim sprach mit ihm über seine Motivation für das neue Amt und über das Konzept des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT.

■ **Seit Herbst 2017 sind Sie Volksfestreferent für das Puchheimer Volksfest AUFTAKT. Was reizt Sie an dieser Aufgabe besonders?**  
 Volksfeste interessieren mich schon seit meiner Kindheit – der besonderen Stimmung wegen, insbesondere aber wegen der dahinterstehenden komplexen Organisation, Logistik und Technik. Bis es soweit ist, dass die Gäste ein fröhliches, buntes Fest feiern können, steckt viel Aufwand der Stadt, des Wirts und der Schausteller dahinter ... von dem die Gäste natürlich nichts mitbekommen sollen. Genau das reizt mich: hinter die Kulissen zu schauen und bei der Organisation ein bisschen mitzuhelfen.

■ **Was liegt Ihnen bei der Gestaltung des Volksfestes grundsätzlich am Herzen?**  
 Volksfeste sind ein Kulturgut. Leider verspielen viele Organisatoren das Ansehen von Volksfesten, wenn sie sie zu Saufpartys oder auch zu Schickimickitreffs verkommen lassen. Damit ein Volksfest seinem Namen gerecht werden kann, muss es für alle etwas bieten: Für die kleineren Kinder und für Familien, für die Jugend und auch für die Älteren. Man muss den Spagat zwischen Tradition und modernen Bands, von gemütlichen Abenden und Partystimmung usw. hinbekommen und das ganze natürlich zu fairen Preisen. Das ist freilich eine schwierige Aufgabe, der sich die Stadt Puchheim, die Wirtsfamilie Mörz und die Schausteller aber mit großem Engagement erfolgreich stellen.

■ **Was schätzen Sie am Puchheimer Konzept AUFTAKT, das in diesem Jahr bereits zum sechsten Mal realisiert wird?**



Ich finde es toll, dass wir das erste Volksfest der Saison im Landkreis sind und es schaffen, ein reichhaltiges, abwechslungsreiches und nicht standardisiertes Programm auf die Beine zu stellen, das für alle etwas bietet. Ein echtes Volksfest eben. Mehr noch als das Konzept an sich schätze ich den großen Einsatz, ja die Begeisterung, die das Orgateam zur Gestaltung des Programms aufbringt. Das beste Konzept ist nur halb so gut, wenn es nicht

von Leidenschaft getragen wird.

■ **Welche Programmpunkte gehören zu Ihren persönlichen Favoriten?**

Wenn man in die Gestaltung des Programms eingebunden ist, fällt es einem schwer, einen Favoriten hervorzuheben. Persönlich freue ich mich immer auf den Anstich, den Einzug und natürlich den Kabarett-Abend (diesmal mit Simon Pearce). Mit meinen zwei Jungs werden heuer ganz klar auch der Kindertag und der Tag der Familie ein besonderes persönliches Gewicht bekommen. Vielleicht kann ich hier kurz auf die zweite Frage zurückkommen: wir wollen heuer ganz bewusst einen ruhigen Abend mit unverstärkter „echter“ Blasmusik verankern, das ist mir auch ganz wichtig. Und ich wünsche mir, dass wir in Zukunft für einen Volksfesttag die Tradition zum Schwerpunkt machen – und zwar

auch in Formen des Crossover, das finde ich musikalisch sehr spannend. Ich werde hierzu mal ein Konzept erarbeiten in der Hoffnung, dass wir es mit der Wirtsfamilie umsetzen und vielleicht einen neuen Favoriten schaffen können.

■ **Wie zeitaufwendig ist die Aufgabe als Volksfestreferent? Wie lässt sie sich mit Ihrer Tätigkeit als Rechtsanwalt, mit Familie sowie sonstigen Verpflichtungen unter einen Hut bringen?**

Je näher das Volksfest rückt, um so zeitaufwendiger ist die Aufgabe natürlich. Meine Frau und die Kinder sind mir sehr wichtig, mir macht mein Beruf Spaß und auch mein politisches Engagement. Ich bin froh, dass meine Frau meine Ehrenämter (mitunter zähneknirschend) toleriert (ein großes Danke an dieser Stelle!) und wir tolle Großeltern haben, die uns mit den Kindern unterstützen (auch hier ein großes Danke!). Als Rechtsanwalt mit eigener Kanzlei in Puchheim kann ich meine Arbeitszeit frei einteilen und deswegen auch tagsüber an den Sitzungen des Orgateams, der Sicherheitskonferenz usw. teilnehmen. Das ändert nichts daran, dass die Arbeiten alle gewissenhaft erledigt werden müssen. Das ist mitunter schon stressig ... aber ohne dem würde mir etwas fehlen, zumal der reiche Erfahrungsschatz, den ich in der Familie, im Beruf und im Ehrenamt machen darf, sich durchaus auch gegenseitig befruchtet.

## Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2018: 13. bis 22. April

**Auftakt: Freitag, 13. April 2018**

17.00 Uhr: Offizielle Eröffnung des Volksfestes  
 18.00 Uhr: Bieranstich durch den Ersten Bürgermeister Norbert Seidl – Deersch, live

**Festzug: Samstag, 14. April 2018**

11.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit der Blaskapelle Schönbrunn  
 14.00 Uhr: Festzug mit lokalen Vereinen  
 Aufstellung am Bahnhof und Standkonzert  
 15.00 Uhr: Puchheimer Blasorchester  
 18.30 Uhr: Manyana, live

**Tag der Familie: Sonntag, 15. April 2018**

09.30 Uhr: Schafkopfen für Freunde und Profis  
 Turnierbeginn  
 10.00 Uhr: Weißwurstwahnsinn bis 12 Uhr  
 13.00 Uhr: Isarflößer, live; Familienmenü  
 14.00 Uhr: Familiennachmittag mit Spielecke für Kinder im Festzelt und Schnitzeljagd  
 18.00 Uhr: Heimatabend mit den Luitpoldmusikanten Germerswang

**Senioren und Kabarett: Montag, 16. April 2018**

12.00 Uhr: Seniorennachmittag bis 15 Uhr  
 Lechfeld Buam, live  
 18.00 Uhr: Einlass und Abendkasse  
 20.00 Uhr: Kabarett mit Simon Pearce  
 Vorverkauf: Puchheimer Kulturzentrum PUC, Buchhandlung Bräunling, SW Kartenservice/Germering, Amper-Kurier Tickets/FFB, Kreisbote/FFB und online unter: www.puc-puchheim.de – Eintritt: 10 Euro (zzgl. VVK)

**Betriebe, Vereine, Behörden: Dienstag, 17. April 2018**

11.00 Uhr: Mittagstisch mit Sonderpreisen bis 15 Uhr  
 17.00 Uhr: Gaudischießen bis 19 Uhr  
 18.00 Uhr: Stiefziacha, live  
 20.00 Uhr: Siegerehrungen

**Kindertag: Mittwoch, 18. April 2018**

11.00 Uhr: A Essn für d'Schui bis 15 Uhr

**Fahrgeschäfte mit ermäßigten Preisen**

13.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne  
 14.00 Uhr: Kinderschminken bis 16 Uhr  
 Goldtaler Gewinnspiel  
 14.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne  
 15.00 Uhr: Siegerehrungen Malwettbewerb  
 15.30 Uhr: Kasperltheater mit Zettl's Bühne  
 16.00 Uhr: Start Luftballonwettbewerb  
 19.00 Uhr: Tanzboden  
 bernie & die drifters, live

**Tradivari: Donnerstag, 19. April 2018**

11.00 Uhr: Mittagstisch mit Sonderpreisen bis 15 Uhr  
 Nachbarn zu Besuch  
 18.00 Uhr: Blaskapelle Maisach  
 19.00 Uhr: Politik im Zelt: Es spricht Natascha Köhnen, MdL, Spitzenkandidatin der BayernSPD

**Gaudi und Spaß: Freitag, 20. April 2018**

11.00 Uhr: Mittagstisch mit Sonderpreisen bis 15 Uhr  
 19.00 Uhr: Nachtstark, live

**Tag des Sports: Samstag, 21. April 2018**

09.00 Uhr: Fußballturnier AUFTAKTCup  
 10.00 Uhr: Gaudistockschießen  
 11.00 Uhr: Golfturnier AUFTAKT  
 12.00 Uhr: Siegerehrung Fußballturnier  
 14.00 Uhr: Neubürgerradeln  
 17.00 Uhr: Siegerehrung Golfturnier  
 19.00 Uhr: Rockstation, live

**Tag der Stadt: Sonntag, 22. April 2018**

09.15 Uhr: Volkslauf  
 10.00 Uhr: Weißwurstwahnsinn bis 12 Uhr  
 11.00 Uhr: Politischer Stammtisch  
 14.00 Uhr: Ganz Puchheim aufm Volksfest  
 Bulldog-Freunde, Stadtbeete, PUC, Puchheim liest ein Buch, Fair Trade, Wundenschminken und vieles mehr  
 18.00 Uhr: Puchheimer Blasorchester  
 21.00 Uhr: Ausklang mit Feuerwerk



**Karfreitag & Karsamstag 2018 –**  
 jeweils ab 12 Uhr bis 21 Uhr durchgehend:  
 Großes Fischessen mit Spezialitäten aus Fluss  
 und Meer! Reservierung erbeten!

**Ostern 2018 – Sonntag & Montag –**  
 Küche von 12 Uhr bis 20 Uhr durchgehend –  
 Spezialitäten von Lamm, Spargel & Co!  
 Reservierung erbeten!

Schon an Ihre Familienfeier gedacht? Hochzeit, Geburtstag, Taufe? Sichern Sie sich Ihren Termin!  
 Räumlichkeiten für Veranstaltungen von 20 - 100 Personen – sprechen Sie uns an!  
 Kegelhahn im Haus zum Spaß-Kegeln! Infos siehe Homepage

**www.buergerstuben-puchheim.de**

Bürgermeister-Ertl-Str. 1a, im Sportzentrum, Tel. 089 / 99 75 66 82, 82178 Puchheim  
 Mo. bis Fr. ab 15 Uhr, Küche 17-21 Uhr, Sa. + So. 11-23 Uhr, Küche durchgehend 12-21 Uhr

## Schuh Meier

*Gönnen Sie Ihren Füßen  
 und sich etwas Gutes!*

**Herausnehmbares Fußbett!**







*Neue Frühjahrs- und Sommermode*

Lochhauser Straße 22 · Puchheim · ☎ 089/84 93 35 88

## PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018

## Am 13. April geht's endlich wieder los!



**Simon Pearce  
kommt am 16. April.**

★ Der Kindertag am Puchheimer Volksfest AUFTAKT am Mittwoch, 18. April, hält wieder viele Highlights für kleinere und größere Kinder bereit. Es beginnt ab 11 Uhr mit „A Essn für d'Schui“ im Festzelt – ein maßgeschneidertes Menü inklusive Geschenkbox für Schülerinnen und Schüler bis 15 Uhr.

Die Schausteller bieten ermäßigte Fahrpreise, das Kasperltheater ist mit gleich drei Vorstellungen vertreten. Die Kinder, die am Volksfest-Malwettbewerb teilgenommen haben, bekommen ihre Urkunden und Preise. Den krönenden Abschluss bildet auch heuer wieder der beliebte Luftballonwettbewerb um 16 Uhr.

Schunkeln und Tanzen gehören zu jedem Volksfest: meist auf den Bänken zu stimmungsvollen Festzeltklassikern. Daher holt das Puchheimer Volksfest AUFTAKT in diesem Jahr die Tänzer auf den Boden zurück.

Ab 19 Uhr sind alle Tanzbegeisterten zu einem schwungvollen Tanzabend ins Festzelt eingeladen. Ein Tanzboden

steht bereit, für den richtigen Boogie-Woogie-Schwung in den Beinen sorgen Bernie & die Drifters mit beliebten Tanzmelodien und bekannten Rhythmen. Der Eintritt ist selbstverständlich frei.

★ Die Stadt Puchheim lädt am Donnerstag, 19. April, von 11 bis 14 Uhr wieder Seniorinnen und Senioren der Nachbargemeinden ein, einen besonderen Tag auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT zu verbringen. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr nimmt die Gemeinde Eichenau dieses Angebot auch heuer wieder wahr und stellt einen Shuttlebus zum Puchheimer Volksfestplatz zur Verfügung.

Für die Gäste sind gemütliche Sitzplätze im Festzelt reserviert und das Puchheimer Duo Emil Hausner und Georg Hafner sorgt für zünftige musikalische Unterhaltung.

Die Landesvorsitzende der BayernSPD, Natascha Kohnen, MdL, kommt am Donnerstagabend, 19. April, ab 19 Uhr auf das Puchheimer Volksfest AUFTAKT. Im Rahmen der Veranstaltung „Politik im Zelt“ wird die Spitzenkandidatin der BayernSPD für die Landtagswahl 2018 über aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen sprechen. Der Einlass ins Festzelt ist bereits ab 17.30 Uhr. Reservierungen der Besucher können beim Festwirt unter [www.moerz-festzelte.de](http://www.moerz-festzelte.de) vorgenommen werden. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltet die Blaskapelle Maisach.

★ Am Samstag, 21. April, dem Tag des Sports, geht es



**Natascha Kohnen  
spricht am 19. April.**

auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT wieder sportlich zu. Auf der Anlage des FC Puchheim wird ab 9 Uhr der dritte AUFTAKTCup ausgetragen, ein Fußballturnier für E-Jugendmannschaften aus dem gesamten Landkreis. Das beliebte Gaudistockschießen findet ab 10 Uhr im Festzelt statt.

Ab 11 Uhr werden auf dem GolfCity-Gelände beim Golfturnier AUFTAKT wieder die Golfschläger geschwungen. Am Nachmittag ab 14 Uhr laden die Stadt und der ADFC Puchheim alle Puchheimer Bürgerinnen und Bürger ein, beim Neubürgerradeln mit Bürgermeister Norbert Seidl die Stadt per Drahtesel neu zu entdecken.

Die Siegerehrungen der Fußballer und Golfer finden im Festzelt statt, wo Sportler, Fans und Besucher den Tag gemeinsam gemütlich ausklingen lassen können.

★ Am letzten Vormittag des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT, Sonntag, 22. April, findet traditionell der politische Stammtisch mit Fröhschoppen statt. Auch dieses Jahr lädt

Erster Bürgermeister Norbert Seidl um 11 Uhr unter dem Motto „Wos sogst du dazua?“ wieder ins Festzelt ein.

Die Veranstaltung steht heuer im Zeichen der Landtagswahlen 2018. In Zusammenarbeit mit dem SZ Forum wird Bürgermeister Norbert Seidl den Kandidatinnen und Kandidaten des Wahlkreises Fürstenfeldbruck-Ost auf den Zahn fühlen. Bei einer Maß Bier wird er die Lokalpolitiker zu aktuellen Themen, Entwicklungen und Herausforderungen im Freistaat befragen.

**Zum Stammtisch zugesagt haben:** Benjamin Miskowitsch (CSU), Peter Falk (SPD), Martin Runge (Bündnis90/Die Grünen), Hans Friedl (FW) und Ulrich Bode (FDP).

Der krönende Abschluss eines jeden Puchheimer Volksfestes AUFTAKT ist der Tag der Stadt am letzten Sonntag. Ganz Puchheim ist eingeladen, ab 14 Uhr das bunte Treiben auf der Bürgermeister-Ertl-Straße, dem Festplatz und im Festzelt zu erleben und mitzumachen. Die Traktorenshow der Bulldog-Freunde, die Infostände von Fairtrade, Stadtbeete und dem Puchheimer Kulturzentrum PUC sowie das beliebte Wundenschminken der Johanniter sind nur ein Teil der Attraktionen, die Groß und Klein geboten werden.

Im Rahmen der Aktion „Puchheim liest ein Buch“ wird erstmals eine Leselounge eingerichtet. Vor Ort werden drei Lesungen aus dem Buch „Glückskind“ von Steven Uhly stattfinden. Besucherinnen und Besucher erwartet ein erlebnisreicher Nachmittag, der mit einem fulminanten abend-



**Die Gartler sind  
beim Einzugs vertreten.**

lichen Feuerwerk das Puchheimer Volksfest 2018 abschließt.

★ Um auch Menschen mit Behinderung die Teilhabe am Volksfest zu ermöglichen, ist auch in diesem Jahr der Weg ins Festzelt und zum Behinderten-WC barrierefrei. Die Sitzgelegenheiten im Festzelt können auf Anfrage rollstuhlgerecht gestaltet werden.

★ Zu sämtlichen Veranstaltungen auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT erhalten Sie weitere Informationen beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 0152/22621169, E-Mail: [volksfest@auftakt-puchheim.de](mailto:volksfest@auftakt-puchheim.de) oder auf der Website [www.auftakt-puchheim.de](http://www.auftakt-puchheim.de)

★ Um die Belastung der Anwohner in Grenzen zu halten, führt die Stadt Puchheim auch heuer wieder Lärmschutzmaßnahmen und regelmäßige Lärmmessungen durch. Mit gezielten Absperrungen und einer verstärkten Bestreifung durch zusätzliches Sicherheitspersonal vor allem an den Wochenenden sollen die Anliegergrundstücke besser geschützt werden.

SIE GEBEN IHR WISSEN  
GERNE WEITER?

**ABACUS**  
NACHHILFEINSTITUT

FFB 08141 - 363700  
STA 08151 - 746979

### Nachhilfelehrer

für Einzelnachhilfe zu Hause  
beim Schüler gesucht.

Sie bieten Ihre Zeit, die Fächer und Klassenstufen, wir bieten Ihnen die Schüler und übernehmen die Organisation, Zahlungen und Unterrichtsmaterial.

[www.nachhilfelehrer-jobs.de](http://www.nachhilfelehrer-jobs.de)

### Die Gewinner des Malwettbewerbs stehen fest

„Male dein schönstes Volksfest-Herzerl“ war das Motto des diesjährigen Kinder-Malwettbewerbs zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT. Knapp 50 Bilder wurden von Kindern im Alter zwischen sechs und elf Jahren eingereicht – ein neuer Rekord.

Barbara Saatz und Harriet Paschke vom Puchheimer Kulturverein stellten neben Volksfestreferent Thomas Hofschuster die fachkundige Jury. Vier Bilder stachen unter den vielen kreativen und gelungenen Arbeiten besonders hervor und wurden mit den ersten und zweiten Plätzen prämiert.

Die Siegerehrung findet anlässlich des Kindertags am Mittwoch, 18. April 2018, 15 Uhr im



Puchheimer Volksfestzelt statt. Puchheims Zweiter Bürgermeister Rainer Zöller wird den kleinen Künstlern die Urkunden und die AUFTAKT-Lebkuchenherzen überreichen.

Jana (6), Sophie (5), Maximilian (10) und Micol (9), die in ihren jeweiligen Altersgruppen die ersten und zweiten Plätze belegten, können sich zudem noch über Sonderpreise freuen.

Dieses Jahr wurden auch erstmals drei Kreativpreise an Anjesa (9), Anton (10) und Vinzenz (6) vergeben. Eines der Siegerbilder wird das diesjährige Plakat- und Postkartenmotiv des Kindertags am Puchheimer Volksfest AUFTAKT.

**Friedrich**  
INDIVIDUELLE BERATUNG! HEIMTEXTILIEN INDIVIDUELLE BERATUNG!  
Gardinen • Service • Zubehör  
Bahnhofstraße 4 im Rückgebäude • 82216 Maisach  
Öffn.: Mo. 10-13 Uhr u. 14-17 Uhr, Di. + Mi. 10-13 Uhr, Fr. 14-17 Uhr  
sowie jeden 1. und 3. Sa. von 9.30-12.30 Uhr Tel. 08141/535064  
[www.friedrich-heimtextilien.de](http://www.friedrich-heimtextilien.de)

**PUCHHEIMER VOLKSFEST AUFTAKT 2018: INTERVIEW MIT SIMON PEARCE**



# Ich neige dazu, sehr schnell zu reden

Der Kabarettabend auf dem Puchheimer Volksfest AUFTAKT war bereits die Bühne für eine Vielzahl der besten Kabarettisten in Bayern: Ringlsetter, Kirner, Kinseher und Springer sind einige Beispiele. Im Jahr 2018 macht Simon Pearce mit seinem Programm „Pea(r)ce on Earth!“ im Festzelt Station und bringt ein weiteres kabarettistisches Highlight nach Puchheim. Die Stadt Puchheim sprach mit Simon Pearce über sein aktuelles Programm.

■ *Nachdem Sie mit „Allein unter Schwarzen“ bereits zweimal in Puchheim aufgetreten sind, kommen Sie mit Ihrem neuen Programm „Pea(r)ce on Earth!“ ins Festzelt des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT. Hat sich da eine Puchheimer Fangemeinde gebildet?*

Ich hoffe zumindest keine Feindesgemeinde! Ich bin ja,

obwohl ich nach dem Zivi weggezogen bin, immer noch ganz gut verwurzelt in Puchheim. Und viele meiner Abiturkollegen sind wieder rausgezogen.

Ob die jetzt direkt Fans sind, weiß ich nicht, aber zumindest werden sie kommen, um zu sehen, ob ich meine große Klappe behalten habe und um meinen Alterungsprozess zu begutachten.

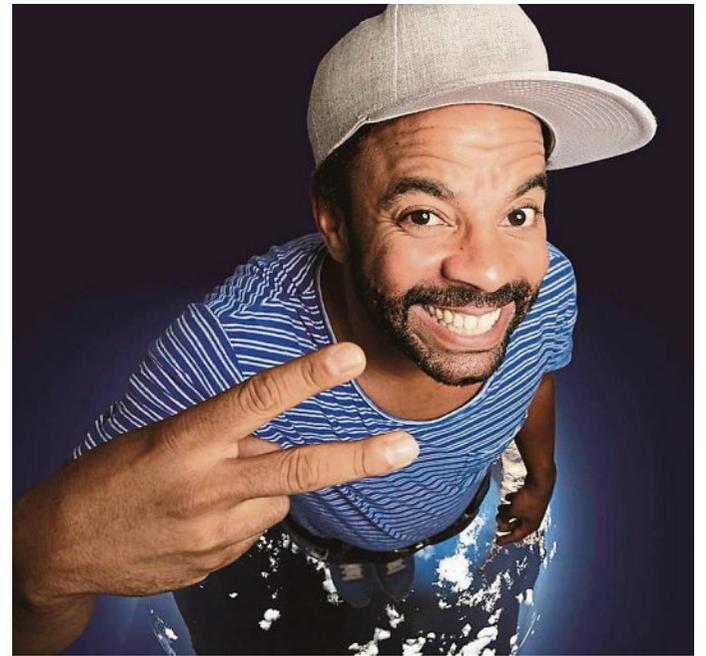
■ *Ist es für Sie als ehemaliger Puchheimer etwas anderes, in Puchheim auf der Bühne zu stehen als in anderen Spielstätten?*

Ja, auf jeden Fall. Man weiß, dass man viele Leute im Publikum kennt. Ehemalige Lehrer, Mitschüler, Fußballtrainer und Mitspieler. Das ist gleichermaßen schön, wenn man bekannte Gesichter sieht, aber gleichzeitig steigert es die Nervosität. Man fühlt sich anders beobachtet ... wissender?

■ *Das neue Programm „Pea(r)ce on Earth!“ klingt vielversprechend – werden Sie uns das Thema Frieden näher bringen? Was ist Ihre Botschaft?*

Es geht auch darum, dass man, bevor man zum Weltfrieden gelangt, erstmal den inneren Frieden finden muss. Wie der Bayer so schön sagt „Sei Ruah“. Den höchsten zu erzielenden Geisteszustand eines jeden Bayern. Leider stört immer etwas diese innere Ruhe. Meistens Angst. Mein Programm beschäftigt sich also auch viel mit Ängsten. Meine ganz persönlich, aber auch – analog dazu – Ängste im Allgemeinen und was die mit den Menschen machen. Frei nach Meister Yoda: „Angst führt zu Wut, Wut zu Hass und Hass zur dunklen Seite der Macht“.

■ *Sie sind auch Buchautor. Letztes Jahr ist Ihre Autobiographie „So viel*



*Weißbier kannst gar ned trinken. Wie ich als Schwarzer in Bayern groß geworden bin“ erschienen. Gibt es eine Verbindung zu Ihrem aktuellen Kabarettprogramm?*

Da mein Programm ja viel aus persönlichen Anekdoten besteht, findet sich auch die eine oder andere Geschichte im Buch wieder. Es ist ja keine tatsächliche Autobiographie. Ein lustiger Roman mit autobiographischen Elementen, würde ich eher sagen.

■ *Man nennt Sie auch den „Eddie Murphy aus Puchheim“. Wie kam es zu diesem Vergleich?*

Ich neige dazu, sehr schnell zu reden, gerade auf der Bühne. Das in Kombination mit meiner Hautfarbe und dem Humor führt natürlich schnell zu dem Vergleich. Für

mich natürlich eine große Ehre. Eddie Murphy ist (oder war vor seinen mittlerweile mittelprächtigen Filmen) einer der größten Comedians. Auch besteht sein Programm viel aus Geschichten aus dem „Alltag“, die überspitzt aufgearbeitet wurden.

■ *In Puchheim werden Sie in einem Festzelt aufzutreten. Gehen Sie gern auf Volksfeste?*

Auf dem Puchheimer Volksfest war ich natürlich regelmäßig. Ansonsten sag ich zu einer guadn Maß Bier jetzt auch nicht nein. Aufzutreten bin ich noch nie auf einem. Ich bin sehr gespannt, ob die Aufmerksamkeit ähnlich ist wie auf einer „normalen“ Bühne, oder ob die Leute sich mehr mit dem Zuprosten als mit dem Zuhören beschäftigen werden.

## Organisatorisches zum Puchheimer Volksfest 2018

### Verkehrsregelungen:

In der Zeit des Volksfestes gelten am und im Umfeld des Volksfestplatzes zusätzliche Halte- bzw. Parkverbote, um die Zufahrt für Anwohner und Rettungsfahrzeuge sicherzustellen. Die Einhaltung wird von der Parküberwachung und der Polizei kontrolliert. Der Parkplatz am Volksfestplatz wird zum einen Teil für Einsatz- und Veranstalterfahrzeuge gesperrt.

Ein weiterer Teil ist als Fahrradabstellplatz vorgesehen. Ansonsten stehen nur für den Bring- und Holverkehr des Kindergartens Grashüpfer und der Kinderkrippe „Denk mit“ von Montag bis Freitag vier Kurzzeitparkplätze zur Verfügung.

Für den Festzug zum Volksfest wird es am Samstag, 14. April, ab ca. 14.00 Uhr zu kurzfristigen Verkehrsanhaltungen im Bereich Lochhauser Straße, Birkenstraße und Bgm.-Ertl-Straße kommen. Davon kann auch der Linienverkehr betroffen sein.

Am Sonntag, 22. April, wird ab Mittag die Bgm.-Ertl-Straße für Aktionen unmittelbar vor dem Volksfestplatz vollständig gesperrt. Die Durchfahrt ist in der Zeit der Sperrung auch für Anwohner nicht mehr möglich. In den Nächten Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag wird die Bgm.-Ertl-Straße zwischen Alpenstraße und Höhe Realschule von 21.00 Uhr bis Betriebsende des Volksfestes gesperrt. Ausgenommen vom Durchfahrtsverbot sind lediglich die Anwohner, der Volksfestbus, Taxis, Einsatz- und Veranstalterfahrzeuge. Wer am Wochenende nach 21.00 Uhr Volksfestbesucher abholen will, sollte also einen entfernteren Treffpunkt vereinbaren.

### Alkoholverbot:

Auf dem Volksfestplatz selbst und den unmittelbar angrenzenden Flächen (zum Beispiel auch auf dem „Skater-Platz“) gilt in der Zeit vom 13. April bis 22. April 2018 ein Verbot des Konsums von alkoholischen Getränken. Ausgenommen sind nur das Bierzelt selbst und der zugehörige Biergarten. Gleichzeitig ist das Mitführen von Glasflaschen im genannten Zeitraum auf den betroffenen Flächen verboten.

Die genaue Verbotfläche ist auf einem Lageplan eingezeichnet, der an den Amtstafeln und am Eingang des

Volksfestes ausgehängt ist. Er kann auch im Rathaus (Zi. Nr. 7) eingesehen werden. Die Polizei und die eingesetzten Mitarbeiter des Sicherheitsdienstes werden die Einhaltung dieser Verbote verstärkt überwachen und Verstöße nötigenfalls unterbinden.

Während des Volksfestes muss mit Kontrollen von Taschen und Rucksäcken gerechnet werden. Es wird deshalb empfohlen, möglichst auf die Mitnahme von Rucksäcken und größeren Taschen zu verzichten.

### Erreichbarkeit des Volksfestes

Im unmittelbaren Umfeld des Volksfestplatzes stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Wer dennoch mit dem Auto kommen will, sollte sich eine weiter entfernte Parkmöglichkeit suchen. Keinesfalls dürfen Grundstücks- oder Feuerwehrzufahrten zugesperrt werden. Neben einer Verwarnung droht dort auch das Abschleppen des Fahrzeuges.

Für Fahrräder wird unmittelbar neben dem Volksfestplatz ein gut ausgeleuchteter Fahrradabstellplatz eingerichtet, von dem aus man in einer Minute zum Volksfest gelangen kann. Fahrräder dürfen nicht auf den Gehwegen oder Einzäunungen am Volksfestplatz abgestellt werden. Auch die Rettungswege sind freizuhalten. Störende Fahrräder müssen nötigenfalls entfernt werden.

An den Freitagen und Samstagen wird ein zusätzlicher „Volksfestbus“ eingesetzt. Dazu fährt die MVV-Regionalbuslinie „855“ am Freitag nach dem normalen Fahrplan als Ringlinie im 15-Minuten-Takt vom S-Bahnhof Nord über die Obere Lagerstraße zur Haltestelle Volksfestplatz und über die Lager- und Lochhauser Straße wieder zurück zum S-Bahnhof (Beginn um 20.10 Uhr am S-Bahnhof, letzte Abfahrt Volksfestplatz zum S-Bahnhof um 00.25 Uhr). Am Samstag beginnt der Fahrplan um 18.10 Uhr am S-Bahnhof Nord; die letzte Rückfahrt vom Volksfestplatz findet wieder um 00.25 Uhr statt.

Ansonsten kann von Montag bis Freitag tagsüber die MVV-Regionalbuslinie „855“ genutzt werden (Haltestelle „Bgm.-Ertl-Straße“) oder von Montag bis Samstag die Linie „832“ (Haltestelle Zugspitzstraße - sowohl von Gröbenzell als auch vom S-Bahnhof Puchheim).

Mehr als 30 Jahre Ihre Polsterei in Puchheim

**Polsterei Haupt**  
Raumausstattermeister

- Neubeziehen von Polstermöbeln •
- Gardinen •

Gröbenzeller Straße 7a · 82178 Puchheim  
Telefon & Fax 0 89/80 44 83  
www.polsterei-haupt.de

Das  
*Schokolädchen*

Einfach unwiderstehlich,  
unsere erlesenen Pralineneier  
und handgeschöpften Schokoladenhasen  
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36      Öffnungszeiten:  
82178 Puchheim      Dienstag-Freitag      9:00 - 18:00 Uhr  
Telefon: 089 - 80 07 03 82      Samstag:      8:00 - 13:00 Uhr  
www.dasschokolaedchen.de

## Umweltbeirat

Die nächste öffentliche Sitzung des Umweltbeirats findet statt am 27. März um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie der Tagespresse oder dem Internet [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

## Schwimmbad

Die Stadtverwaltung gibt bekannt, dass die Schwimmhalle in der Schule am Gernerplatz in den Osterferien von Samstag, 24. März, bis einschließlich Sonntag, 8. April, geschlossen ist.

## Behindertenbeirat

Die nächste Sitzung des Behindertenbeirats ist am Mittwoch, 4. April 2018, um 16.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2-4. Der Raum ist barrierefrei zu erreichen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind stets willkommen.

## Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek Puchheim beteiligt sich an der Aktion „Puchheim liest ein Buch“ vom 20. März bis 18. Mai 2018. Die Bibliothek hält 20 Exemplare des Buches von Steven Uhly „Glückskind“ für ihre Leserinnen und Leser zur Ausleihe bereit. So können sie sich kostenlos mit dem Buch vertraut machen und bei einigen der 40 Begleitveranstaltungen mitreden und sich beteiligen. Für Kinder wurden circa 60 neue Kinderbücher angekauft sowie 40 neue Hörbücher für Erwachsene. Die Stadtbibliothek hat während der Schulferien geöffnet. Das Bibliotheksteam wünscht allen Kundinnen und Kunden schöne Ostertage. Mehr Informationen unter <https://www.puchheim.de/index.php?id=0,269>

## RAMA DAMA

# Witterungsbedingt verschoben

Aufgrund der winterlichen Witterungsverhältnisse musste das für Samstag, 24. Februar, geplante diesjährige Puchheimer „Rama dama“ leider verschoben werden. Neuer Termin ist nun Samstag, 24. März. Gemeinsam sollen dann Puchheims öffentliche Grünflächen, Uferzonen,



Gräben und Spielplätze von achtlos weggeworfenen Abfällen befreit werden.

Treffpunkt ist auch am Samstag, 24. März, um 9.30 Uhr in Puchheim-Ort am Feuerwehrhaus und in Puchheim-Bahnhof am Rathaus-hintereingang (Ringpromenade).

Im Anschluss an das „Rama dama“ lädt die Stadt zum Dank ab 12.30 Uhr alle Helferinnen und Helfer zu einer kleinen Brotzeit im Puchheimer Jugendzentrum STAMPS in der Adenauerstraße 2 ein. Die Stadt freut sich auf viele helfende Hände und einen gelungenen Frühjahrsputz.

## STADTRADELN

# Entwicklung zur größten Fahrradkampagne

Das STADTRADELN ist eine Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem über 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Kommunalpolitiker und Bürger radeln vom 1. Mai bis 30. September drei Wochen am Stück um die Wette und sammeln Radkilometer für den Klimaschutz sowie für eine vermehrte Radverkehrsförderung in ihrer Heimatkommune. Gesucht werden die fahradaktivsten Kommunalparlamente und Kommunen sowie die fleißigsten Teams und Radler in den Kommunen selbst. Ziel der Kampagne ist, Bürgerinnen und Bürger zur



Benutzung des Fahrrads im Alltag zu sensibilisieren.

2018 findet die Kampagne zum bereits elften Mal statt. Puchheim ist zum siebten Mal dabei. Mit Hilfe der Teilnehmerkommunen sowie zahlreichen Partnern und Unterstützern hat sich das STADTRADELN zur größten Fahrradkampagne entwickelt: Über 222.000 Radlerinnen und Radler in 620 Kommunen machten im Vorjahr mit.

Das diesjährige Puchheimer STADTRADELN findet in der Zeit vom 17. Juni bis zum 7. Juli statt. Eingeladen sind alle Puchheimerinnen und Puchheimer, Vereine, Schulen, Kindergärten und Firmen, möglichst viele Fahrradkilometer zu sammeln. Auf die fahradaktivsten Teams und Radler warten schöne Preise.

STADTRADELN auch Sie – nicht nur während des STADTRADELNs. Das Klima, die Umwelt und wir alle sind Gewinner beim STADTRADELN. Denn jeder Kilometer, der mit dem Fahrrad statt mit dem Auto zurückgelegt wird, erspart der Umwelt 139 g CO<sub>2</sub> (Angabe Umweltbundesamt), trägt zu weniger

Verkehrsbelastungen, weniger Abgasen sowie weniger Lärm bei und führt zu lebenswerten Städten und Gemeinden!

Alle Informationen zum STADTRADELN und die Möglichkeit sich anzumelden (voraussichtlich ab Mitte April) finden Sie unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de).

Bei Fragen wenden Sie sich gerne auch an das Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098-158 oder E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

Weitere Einzelheiten zum Puchheimer STADTRADELN werden in den nächsten Monaten an dieser Stelle, in der Tagespresse sowie im Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) veröffentlicht.

## PUCHHEIM LIEST EIN BUCH

# Leseereignis erstmals im Landkreis

48 Seiten, über 30 Veranstaltungen und Aktionen, über 20 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer – das Programmheft zu der stadtweiten Aktion „Puchheim liest ein Buch“ liegt überall in Puchheim aus oder kann unter [www.puchheim-liest-ein-buch.de](http://www.puchheim-liest-ein-buch.de) abgerufen werden.

Am 20. März startete die Aktion mit einer großen Auftaktveranstaltung der Stadt im Puchheimer Kulturcen-



trum PUC. Bis zum 18. Mai liest ganz Puchheim „Glückskind“ von Steven Uhly. Drumherum gibt es Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Gespräche, Bastel- und Backkurse, Filmvorführungen, einen Schreibwettbewerb und Lesecken. Kunst- und Plakataktionen, Gewinnspiele und extra für diese Aktion gefertigte Produkte wie Pralinen und Plätzchen runden das Programm ab.

Mit „Puchheim liest ein Buch“ hat die Buchhandlung Bräunling eine Veranstaltung geschaffen, die es in dieser Form erstmalig im Landkreis gibt, die die Stadt verbindet, Menschen zusammenbringt und Netzwerke schafft. Aktiv beteiligen sich Vereine, Institutionen, Einzelhandel und Unternehmen. Als Sponsoren konnten einige Firmen aber auch Privatpersonen gefunden werden.

## PLANIE ON ICE

# 25 gelungene Tage

Es war ein voller Erfolg! Mit dieser enormen Akzeptanz und den vielen positiven Rückmeldungen hatten die Initiatoren der Eisfläche, die Stadt Puchheim und die Landschaftsplaner von „bauchplan“. („nicht gerechnet. Das Ziel, die Beteiligung der Bürger zur Neugestaltung der Kennedywiese zu aktivieren, ist mehr als gelungen.

Zahlreiche Ideen, Anregungen und Wünsche wurden formuliert.

An den Vormittagen kamen Schulen und Kindergärten. Nachmittags nutzten die Puchheimerinnen und Puchheimer die Eisfläche. Am 25. Februar fand die Abschlussveranstaltung der temporären Kunsteisbahn auf der Kennedywiese statt.

Dass die Bespielung und Durchführung der vierwöchigen Eisfläche überhaupt ermöglicht wurde, ist dem Einsatz der zahlreichen Akteure aus Puchheim zu verdanken. Die Architektinnen von „bauchplan“. („erhielten dabei Unterstützung vom Quar-



tiersmanagement und seinen Helfern, dem Asylhelferkreis und seinen ehrenamtlich engagierten Flüchtlingen, dem Jugendzentrum STAMPS, dem ZaP und weiteren Engagierten.

FOTO: TB

POTENZIAL P

# Gemeinsam, sozial und ökologisch wirtschaften

Dass Puchheim viel Potenzial hat, ist nichts Neues. Aber auf welcher vielfältigen Weise sich Puchheims Unternehmerinnen und Unternehmer in der Gesellschaft engagieren, zeigte die diesjährige Wirtschaftsveranstaltung der Stadt Puchheim am 6. März 2018 im Puchheimer Kulturzentrum PUC. Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte die Unternehmerinnen und Unternehmer und alle, die der Einladung der Stadt Puchheim gefolgt waren, in Form eines Bilderrätsels, an dessen Lösung alle Gäste „gemeinsam“ beteiligt waren.



Über die Methode Graphic Recording wurden die Inhalte der Veranstaltung von Sibylle Zavala mitgezeichnet.

Den ersten Kurzvortrag des Abends in der Kategorie „Caring“ mit dem Titel „Unternehmensverantwortung für Gemeinwohl und Region“ hielt Jana Gebauer, Gründerin der Agentur „Die Wirtschaft der Anderen“ und Fellow am Institut für ökologische Wirtschaftsforschung in Berlin. Neben der Klärung von Begrifflichkeiten wie Corporate Social Responsibility stand die Beantwortung

von Fragen wie „Warum reden wir über Unternehmensverantwortung?“ und „Warum ist sie wichtig für die Gesellschaft?“ im Zentrum ihres Vortrags.

Verena Jörg von der Industrie- und Handelskammer (IHK) ordnete das Thema in der Kategorie „Framing“ in ei-

nen gesamtpolitischen Kontext ein und ging auf die Rolle der IHK ein, die Unternehmen dabei unterstützt, die Werte des ehrbaren Kaufmanns umzusetzen.

Um „Sharing“ drehte sich der letzte Kurzvortrag, in dem der Gründer Vladi Taranovych das Coworking-Space-Modell seines Unternehmens Amaisen GmbH – Sharing Solutions vorstellte.

Wie die Umsetzung des „Carings“ in die Praxis hier in Puchheim aussehen kann, zeigten ausgewählte Unternehmerinnen und Unternehmer in der Podiumsdiskussion auf, die von Bürgermeister Norbert Seidl und der Referentin für Wirtschaft und Beschäftigung, Karin Kamleiter, moderiert wurde.

Über die Methode Graphic Recording wurden die Inhalte der Veranstaltung von Sibylle Zavala mitgezeichnet. Die feierlich gedeckten Tische im Béla-Bartók-Saal wurden umrahmt von einer Mikromesse, auf der Puchheimer Unternehmen, Dienstleister



Ergebnisreiche Wirtschaftsveranstaltung für: Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Gudrun-Johanna Korec-Neszmerak (Amway Austria Ges.m.b.H), Mohammad Al Talha und Jürgen Frankholz (das Seidl Hotel & Tagung), Martin Kersting (STEMMER IMAGING AG), Nicola Bräunling (Buchhandlung Bräunling), Karin Kamleiter (Referentin für Wirtschaft und Beschäftigung, Stadt Puchheim).

FOTOS: TB

und Start-ups die Gelegenheit hatten, ihre Produkte und Leistungen zu präsentieren. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Industrie- und Handelskammer (IHK) bot die Veranstaltung den Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik beim anschließenden gemeinsamen

Abendessen die Möglichkeit, sich kennenzulernen und auszutauschen.

Das musikalische Rahmenprogramm des Abends gestaltete der ehemalige Bürgermeister aus der Nachbargemeinde Eichenau, Hubert Jung, mit seiner Countryband Cross5.

PUCHHEIM 2040

# Informations- und Ideenwerkstatt des Stadtrates

Wo wird Puchheim im Jahr 2040 stehen? Dieser Auftaktfrage stellten sich Bürgermeister Norbert Seidl und die Mitglieder des Stadtrates in einer zweitägigen Informations- und Ideenwerkstatt zur Flächennutzungsplanung Anfang März. Dem visionären Ansatz liegt die Aufgabenstellung zugrunde, im Lauf der nächsten zwei Jahre die Neufassung eines Flächennutzungsplanes zu erarbeiten.

Der Flächennutzungsplan bildet ab, wie die Grundstücke in Puchheim bebaut oder sonst genutzt werden sollen: Wo soll Wohnen stattfinden,

wo können sich Gewerbebetriebe ansiedeln, wo können öffentliche Bedarfe wie Kinderbetreuung und Schule realisiert werden, welche Flächen sind landwirtschaftliche Nutzflächen und wo verbleiben Naturräume? Der aktuelle Flächennutzungsplan wurde 1998 neu aufgelegt. Die acht Änderungen, die der Plan seither erfahren hat, machen bereits deutlich, dass solche Planungen im Laufe der Jahre aktualisiert und an die sich ändernden Rahmenbedingungen angepasst werden müssen. „Letztlich geht es auch darum, den enormen

Wachstumsdruck in der Region durch gute Stadtentwicklungsplanung aufzufangen und im Sinne einer lebenswerten Stadt zu lenken“, so Bürgermeister Seidl. Die Bestandsaufnahme im Rahmen eines Bauflächenkatalogs ergab, dass in Puchheim für Wohnbauzwecke noch private Flächen im Umfang von 28 Hektar zur Verfügung stehen, die bislang nicht oder im Hinblick auf das bestehende Baurecht nur gering bebaut sind. Zudem befinden sich ganze Wohnquartiere im Umbruch: In den nächsten Jahren wird

Wachstumsdruck in der Region durch gute Stadtentwicklungsplanung aufzufangen und im Sinne einer lebenswerten Stadt zu lenken“, so Bürgermeister Seidl.

Die Bestandsaufnahme im Rahmen eines Bauflächenkatalogs ergab, dass in Puchheim für Wohnbauzwecke noch private Flächen im Umfang von 28 Hektar zur Verfügung stehen, die bislang nicht oder im Hinblick auf das bestehende Baurecht nur gering bebaut sind.

Zudem befinden sich ganze Wohnquartiere im Umbruch: In den nächsten Jahren wird



in den Reihenhaussiedlungen der 70er-Jahre ein Generationenwechsel stattfinden, der vermehrt junge Familien nach Puchheim bringen wird. So steht Puchheim also bereits in naher Zukunft vor Herausfor-

derungen, für deren Bewältigung jetzt die Weichen gestellt werden müssen. Selbstverständlich wird die Öffentlichkeit im Laufe des weiteren Prozesses in die Planungen mit einbezogen. FOTO: TB

ROSMARIE EHM

# Verdienter Ruhestand

Rosmarie Ehm, seit 2006 Rektorin der Grundschule Süd, wurde Ende Februar in den wohl verdienten Ruhestand verabschiedet. Die Integration von Kindern mit Migrationshintergrund, die Erweiterung und der Umbau des Schulgebäudes sowie die Umwandlung zur Ganztageschule waren wichtige Themen. In ihrer neu gewonnenen



Freizeit möchte sich Rosmarie Ehm nun verstärkt um ihre Enkelkinder kümmern und auch weiter ehrenamtlich aktiv bleiben im Kinderschutzbund, in der Kirchengemeinde, im Asylhelferkreis und auch als Sozialreferentin im Stadtrat. Die Stadt Puchheim wünscht Rosmarie Ehm alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. FOTO: TB



**Tutti Gusti**  
Italienische Spezialitäten & Feinkost

**Gemüse | Früchte | Weine | Käse | Wurst**  
**Espresso-Bar | Frischer Fisch**

Mo. - Sa. 3 Mittagsgesamte (auch zum Mitnehmen)

**Olchinger Str. 82    82194 Gröbenzell    08142-66 98 041**

## MUSIKSCHULE PUCHHEIM



## Erfolg bei Regionalwettbewerb gewürdigt

Den großartigen Erfolg junger Puchheimer Schülerinnen und Schüler beim Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ honorierte Bürgermeister Norbert Seidl mit einer Einladung ins Rathaus. Er gratulierte jedem jungen Preisträger und überreichte jeweils ein Exemplar des Buches „Das Glückskind“, das ausgewählt wurde für die Aktion „Puchheim liest ein Buch“. Unser Foto zeigt Norbert Seidl mit den Preisträgern (v.l.): JingYang Shi, Luise Querner, Cecilia Querner, Cosima Querner, Shuai Yuan, Manuel Wagner, Philipp Schnell, Clara Shen. Nicht auf dem Bild ist Mia Willig.

**Freie Plätze in der Musikschule:** Die Musikschule Puchheim bietet jungen Menschen ab drei Jahren ein vielfältiges Angebot Musik zu erfahren. Musikalische Früherziehung, qualifizierter Instrumentalunterricht und das Mitspielen in Ensembles fördern die persönliche Entwicklung, stärken das Selbstbewusstsein, fördern die Sprachentwicklung und soziale Kompetenz. Musik macht Spaß, es gibt noch freie Plätze! Das Angebot der Musikschule ist zu finden unter [www.musikschule-puchheim.de](http://www.musikschule-puchheim.de). Fragen beantwortet gerne die örtliche Leitung Ines Neuland (Telefon 08195/932896).

FOTO: TB

## THERMOGRAPHIE

## Rundgang durch die Stadt

2017 musste er zweimal abgesagt werden, im Februar 2018 konnte er endlich stattfinden: der erste Puchheimer Thermographie-Rundgang.

Bei angemessen kaltem Winterwetter hatten sich etwa ein Dutzend interessierter Bürger am 21. Februar versammelt, um auf Einladung des städtischen Umweltamts und unter der kundigen Führung von Thermograph Stephan Huber acht verschiedene Häuser im Puchheimer Nordosten durch die Wärmebildkamera zu betrachten.

Sie bekamen einiges Interessante zu sehen – zum Beispiel, dass dank unterschiedlicher Wärmeleitfähigkeit der Materialien im Wärmebild eines ungedämmten Hauses

aus den 1960er-Jahren nicht nur jede Mörtelfuge sondern auch die Befestigung der Heizkörper von außen sichtbar ist, oder dass selbst bei unbeheizten Kellern erhebliche Mengen an Heizenergie über Sockel und Bodenplatten verloren gehen können.

Besonders spannend war der direkte Vergleich einer ungedämmten mit einer gedämmten Fassade bei ansonsten baugleichen Häusern; hier betrug der Unterschied in der Oberflächentemperatur gleich mehrere Grad – eine Größenordnung, bei der eine Sanierung sich durchaus wirtschaftlich rechnen kann. Aber auch kleinere Baumängel wurden aufgespürt.

Gespannt lauschten die Be-

sucher den Erklärungen des Experten, bei denen sich schnell herausstellte, dass einiges an Erfahrung dazugehört, um die bunten Bilder richtig zu interpretieren.

Denn nicht jede hellere, also wärmere Stelle auf dem Bild ist zwingend auf eine Wärmebrücke zurückzuführen; hier können zum Beispiel auch Reflexionen oder Veränderungen im Strahlungshaushalt durch Vorbauten und Überdachungen eine Rolle spielen.

Selbst für Laien spontan eindeutig zu beurteilen war nur das Bild des letzten Hauses auf der Besuchsliste: An dem Neubau aus dem Baujahr 2017 blieb im Wärmebild alles dunkel.

## TOPIC

## Verkehrsüberwachung

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl jeden Monat in loser Reihenfolge öffentliche und soziale Einrichtungen. Ende Februar war der Bürgermeister in der Verkehrsüberwachung der Stadtverwaltung. Dabei hat er die Mitarbeiterin der Parküberwachung in Puchheims Straßen begleitet als auch das „Blitzerauto“ der Stadt bei seinem Einsatz besucht und sich dort mit dem Ablauf der Geschwindigkeitsüberwachung vertraut gemacht. FOTO: TB



## STADT UND ADFC

## Tour mit Bürgermeister

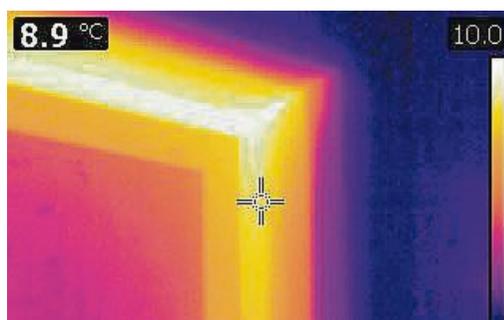
Auch dieses Jahr findet wieder eine Radtour durch Puchheim mit dem Bürgermeister statt, zu der alle Puchheimer eingeladen sind. Am Samstag, 21. April, bieten Stadt und ADFC Puchheim unter dem Motto „Puchheim entdecken – Radtour für Neu- und Altbürger“ eine kleine Stadtführung mit Wissenswertem aus erster Hand. Erster Bürger-

meister Norbert Seidl berichtet über Geschichte und aktuelle Planungen in der Stadt und steht für Fragen zur Verfügung. Dabei soll auch das Lasten-Pedelec der Stadt zum Einsatz kommen. Die Tour startet um 14 Uhr am S-Bahnhof (Südseite) und dauert circa zwei Stunden. Zielpunkt nach ungefähr 15 Kilometern ist das Puchheimer Volksfest.



Leuchtender“ Sockel

FOTO: TB



Ungedämmte Türleibung

FOTO: TB

## Ihr professioneller Partner für:

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...



Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau  
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951  
info@heizung-eichenau.de

## THEATERSTÜCK ZU DEMENZ

## „Ich erinnere mich genau!“

Am Mittwoch, 25. April, kommt im Puchheimer Kulturzentrum PUC ab 19.30 Uhr ein ganz besonderes Theaterstück mit dem Titel „Ich erinnere mich genau!“ zum Thema Demenz zur Aufführung. Das Stück erzählt liebevoll die Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die

Probe gestellt wird. Im Anschluss an das Theaterstück besteht die Möglichkeit zu einem moderierten Publikumsgespräch, an dem auch die Schauspielerinnen teilnehmen.

Außerdem gibt es für die Gäste einen Informationstisch zum Thema. Veranstalter sind das Puchheimer Podium in Kooperation mit der

Evangelischen Diakonie (Haus Elisabeth) und der Stadt Puchheim.

## Weitere Informationen

zum Theaterstück entnehmen Sie in dieser Ausgabe von „Puchheim aktuell“ auf Seite 9. Dort ist das Programm des PUC im Monat April abgedruckt.

**DAS PROGRAMM DES PUC IM MONAT APRIL**

# Comedy, Kabarett und Kammermusik



**Unverwechselbare Clownerie** – genussreich für die PUC-Besucher serviert wie ein guter Espresso von Trifolie

FOTO: TB

**THEATER**

**Donnerstag, 12. April 2018  
20 Uhr  
Trifolie**

Visuelle Comedy – Best of! Mit ihrer unverwechselbaren Mischung, einem Espresso aus Clownerie, Slapstick und lebendig gewordenem Comicstrip, erspielte sich Trifolie, was so viel heißt wie „Wahnsinn zu dritt“, eine große Fangemeinde und wurde dafür mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet. Trifolie zeigt das Beste aus seinen drei Programmen mit neuer, frischer Besetzung: eine Vielfalt an skurrilen Szenen und Figuren aus der Welt des Sports, der Reisen und des Films. Feinherber und rabenschwarzer Humor aus dem Kohlenpott. Mit körperlicher Präzision, gezielt eingesetzten Worten und einem auf den Punkt abgestimmten Soundtrack aus Geräuschen und Musik verwandelt Trifolie Visuelle Comedy die Bühne in einen Illusionsraum – ein Genuss für Augen und Ohren. Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 20,60 Euro, ermäßigt 17,30 Euro

**KABARETT**

**Montag, 16. April 2018  
20 Uhr**

**Simon Pearce  
Pea@ce on Earth!**  
Simon Pearce, der „Prince Charming“ (Süddeutsche Zeitung) der neuen Kabarett & Comedy-Szene, hat nach seinem erfolgreichen ersten Soloprogramm noch nicht genug, oder besser gesagt: jetzt legt er richtig los! Nachdem Simon uns in „Allein unter Schwarzen“ in seine Kindheits- und Jugenderinnerungen ins tiefschwarze Bayern entführt hat, geht die Reise durch sein Leben nun weiter. Denn der „Eddy Murphy aus Puchheim“ (Freisinger Tageblatt) hat noch viele Anekdoten aus seinem Leben auf Lager, mit denen er sein Publikum aufs Beste unterhält, und das mit einer Leichtigkeit und

Spielfreude wie kein Zweiter. Denn pointiert und lebhaft erzählen, das kann Simon Pearce einfach meisterhaft. Und weil Simon auch noch gerne über den Tellerrand hinaus schaut, nimmt der Sohn einer bayerischen Volksschauspielerin und eines Nigerianers nicht nur München und Bayern, sondern gleich die ganze Welt unter die Lupe. Simon Pearce hat einfach Spaß am Leben und auf der Bühne, und daran lässt er alle gerne teilhaben. Und wenn er die Menschen damit auch noch zum Nachdenken anregen kann, sind die besten Voraussetzungen für sein großes Ziel ja schon mal gegeben: **PEACE ON EARTH!**  
Veranstalter: Stadt Puchheim Festzelt Bgm.-Ertl-Straße / Ecke Alpenstraße  
Eintritt: 11,80 Euro

**KONZERT**

**Montag, 23. April 2018  
20 Uhr**

**3. Kammermusik in Puchheim**  
Unbekannte Komponisten und seltene Besetzungen im Wechsel mit Vertrautem sind ein besonderes Merkmal der Reihe „Kammermusik in Puchheim“. Diesmal stehen der vergessene Spätromantiker Walter Rabl und ein ungewöhnlich besetztes Septett von Paul Hindemith einem romantischen Quartett von Gabriel Fauré gegenüber. Die Sopranpartie in Franz Schuberts berühmter Komposition „Der Hirt auf dem Felsen“ singt Jennifer O’Loughlin. Walter Rabl (1873 - 1940), Quartett op. 1 für Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier; Paul Hindemith (1895 - 1963), Septett für Flöte, Oboe, Klarinette, Bassklarinette, Fagott, Horn und Trompete; Gabriel Fauré (1845 - 1924) Quartett Nr. 1 c-Moll op. 15 für Klavier und Streicher; Franz Schubert (1797 - 1828), „Der Hirt auf dem Felsen“ für Sopran, Klarinette und Klavier.  
Veranstalter: Stadt Puchheim und Kulturverein Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal

Eintritt: 16,20 Euro, ermäßigt 14 Euro, Schüler/Student 6,30 Euro

**THEATER**

**Mittwoch, 25. April 2018  
19.30 Uhr**

**Theaterprojekt Demenz: Das kleine ensemble**  
Das Stück von Regisseur und Schauspieler Brian Lausund erzählt die Geschichte einer Mutter-Tochter-Beziehung, die durch die Demenzerkrankung der Mutter auf die Probe gestellt wird. Mit anfänglichem Optimismus entscheidet sich Hannah, ihre Mutter zu pflegen. Die ersten Anzeichen der Erkrankung erleben die beiden noch auf humorvolle Weise; zuletzt finden sie einen Weg, versöhnlich Abschied zu nehmen. Die Erinnerungen der Mutter sind verblasst, aber am Totenbett bleibt Hannah mit dem Satz zurück: „Aber keine Angst: Ich erinnere mich, Mama. Ich erinnere mich genau.“ Im Anschluss besteht Gelegenheit zu einem moderierten Gespräch mit den Schauspielerinnen.  
Veranstalter: Puchheimer Podium in Kooperation mit der Evangelischen Diakonie (Haus Elisabeth) und der Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 11,80 Euro

**KABARETT**

**Freitag, 27. April 2018  
20 Uhr**

**Hemut A. Binser**  
Endlich ist es soweit! Helmut A. Binser präsentiert sein nagelneues viertes Bühnenprogramm „Ohne Freibier wär das nicht passiert ...“ und man darf sich wieder auf allerlei skurrile Geschichten sowie herrlich absurde Lieder des Oberpfälzer Musikkabarettisten freuen. Binser ist ein bayrisches Original: lebenslustig, humorvoll und zünftig. Es geht auf die 40 zu, eine späte Karriere als Profifußballer scheint immer unwahrscheinlicher zu werden. Dafür gesellt sich ein neuer Freund hinzu, den aber leider nur der Binser sehen kann. Wird er jetzt schon vollkommen narrisch oder ist das bereits die Midlife Crisis? Er ist ein Künstler zum Anfassen, ein geselliger Oberpfälzer, dem die spritzigen Pointen nur so aus dem Mund purzeln. Der Zuhörer fühlt sich dabei wie in seinem Lieblingswirthaus: Gemütlich, griabig, bestens unterhalten und einfach gut aufgehoben.  
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro



**Ein Tangotraum** erzählt Geschichten – bestens auf die Bühne gebracht durch das Jaurena Ruf Project.

FOTO: TB

**JAHESZEITENTANGO**

**Samstag, 28. April 2018  
20 Uhr**

**Jaurena Ruf Project**  
75 Jahre Raul Jaurena – ein Leben erfüllt von Tango. Raul Jaurena ist Tango. Der Meister des Bandoneons und Grammy-Gewinner aus Montevideo, bittet mit seinem musikalischen Partner, dem Klarinetisten Bernd Ruf zum Tango. Das preisgekrönte Tango-Duo Jaurena Ruf erzählt mit seinen Instrumenten Geschichten, poetisch und sinnlich. Aníbal Troilo heitere Milongas, Canciones von Carlos Gardel, Piazzollas Tango Nuevo und die poetischen Kompositionen von Raul Jaurena lassen die Tango-Geschichte aufleben und berühren in ihrer Intimität, Eindringlichkeit und Offenheit. Ab 22 Uhr gibt es dann Tangotanz (Milonga) für jedermann mit Livemusik und DJ Alfredo von El Farolito bis 1.30 Uhr. Es spielen „Improvis-Tango“, Tango-Orquesta atipica, Leitung: Frank Wunderer (1. Set) und Jaurena Ruf Project (2. Set). Der Tanzsaal hat 200 Quadratmeter Parkettboden, unnummerierte Bistrotische und eine Getränkebar im Saal. Im Preis für die Konzertkarten ist der ganze Abend enthalten. Karten für das Tangotanz (Milonga) nur an der Abendkasse: 10 Euro ab 22 Uhr. Programmverantwortlich:

cher: Frank Wunderer.  
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 19,50 Euro, ermäßigt 16,20 Euro

**TANZ**

**Sonntag, 29. April 2018  
14.30 Uhr**

**Tanztee**  
Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken.  
Veranstalter: Stadt Puchheim PUC, Béla Bartók-Saal  
Eintritt: 5 Euro, nur an der Tageskasse.

**Vorverkauf**

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ Medienhaus am Stockmeierweg 1, Fürstenfeldbruck
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

**Der Schreiner machts g'scheit!**



Möbel und Küchen und Essplätze vom Schreiner sind individuell planbar, hochwertig und kosten unterm Strich auch nicht mehr! **Fragen Sie uns!** Überzeugen Sie sich in unserer Ausstellung oder besuchen sie uns im web!

*Wohnideen vom Land*  
**Huber**  
Ihre Schreinerei

**www.wohnen-huber.de**

Warum muss man Schrauben zwingen

**Huber Schreinerei/Küchenstudio · Moorenweis · Tel. 08146/7597**

## ROTARY CLUB MÜNCHEN-WEST

## Adventskalender-Tombola mit neuem Rekord

Einen Spendenscheck in Höhe von über 13 700 Euro konnte der Rotary-Club München-West am 22. Februar im Gröbenzeller Rathaus an die Bürgermeister der Gemeinde Gröbenzell sowie der Städte Olching und Puchheim überreichen. Mit diesem Reinerlös hat der Club aus seiner letzten Adventskalender-Tombola einen neuen Rekord erzielt. „Wir sind stolz auf diesen großen Erfolg“, freut sich Präsidentin Sabine Bäuml. „Dies gilt umso mehr, als jeder Cent des Reinerlöses hilfsbedürftigen Menschen vor Ort zugute kommt“, ergänzt Axel von Walter, Vorsitzender des



**Freuen sich über den Erfolg der Rotary Aktion (v.l.):** Norbert Seidl (Bürgermeister Puchheim), Andreas Magg (Bürgermeister Olching), Susanne Rohrer (Schirmherrin), Sabine Bäuml (Präsidentin Rotary Club München-West), Martin Schäfer (Bürgermeister Gröbenzell), Dr. Axel von Walter (Vorsitzender Hilfswerk Rotary Club München-West e.V.).

FOTO: TB

Hilfswerks für den Rotary-Club.

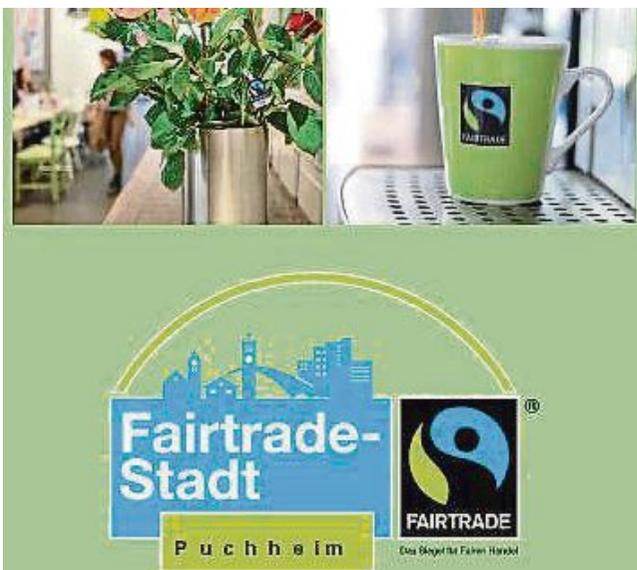
Den Reinerlös erhalten die Sozialämter der Kommunen Olching und Gröbenzell und der Bürgerfonds der Stadt Puchheim, die mit dem Geld gezielt und unbürokratisch helfen, wo staatliche Leistungen nicht ausreichen. Schirmherrin der Aktion ist die bekannte Radiomoderatorin und Kabarettistin Susanne Rohrer. Gestaltet hat den Kalender der bekannte Pfarrer, Autor und Cartoonist Werner Tiki Küstenmacher, selbst Mitglied des Rotary-Clubs.

Erzielt wurde der Rekordlös durch den Verkauf von

Adventskalendern, die der Rotary-Club München-West eigens für diese Aktion kreiert hat. Jeder Kalender war zugleich ein Los und trug eine Gewinnnummer.

Hinter den 24 Türchen des Kalenders verbargen sich über 900 attraktive Preise im Gesamtwert von über 15 000 Euro, die insgesamt 59 Geschäfte und Unternehmen aus der Region gespendet hatten. Zumindest jeder fünfte Kalender hat gewonnen. Die Gewinner wurden unter notarieller Aufsicht ausgelost und sind auf der Internetseite [www.RotaryAdvent.de](http://www.RotaryAdvent.de) veröffentlicht.

## FAIRTRADE-STADT PUCHHEIM



## Wichtige Strategie

Seit 2014 darf sich Puchheim Fairtrade-Stadt nennen. Diese Auszeichnung würdigt das nachhaltige Engagement der Stadt für den Fairen Handel. Mit jedem Einkauf können Verbraucher auf Preise, Arbeitsbedingungen der Produzenten und Qualität Einfluss nehmen. Das Siegel Fairtrade gibt eine wichtige Richtschnur für das Konsumverhalten der Verbraucher. Es hilft, den weltweiten Handel gerechter zu gestalten und sichert faire Preise für die Produzentenfamilien in Afrika, Asien und Lateinamerika. Fairtrade ist eine wichtige Strategie zur Armutsbekämpfung. Unterstützen auch Sie den Fairen Handel. Informationen gibt es beim Umweltamt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-158 beziehungsweise per E-Mail: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de). Im Internet unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) oder [www.fairtrade-deutschland.de](http://www.fairtrade-deutschland.de) können auch die Firmen erfragt werden, die den Fairtrade-Gedanken unterstützen.

FOTO: TB

## JUGENDZENTRUM STAMPS

## Suchtpräventionswoche

Vom 26. Februar bis zum 3. März drehte sich im Jugendzentrum STAMPS alles um das Thema Sucht. Um der momentanen Situation der Jugendlichen gerecht zu werden, standen sowohl das Spielen an Automaten und Sportwetten im Mittelpunkt als auch der Umgang mit Cannabis. Mit vielen unterschiedlichen Methoden wurden die Jugendlichen für das Thema sensibilisiert, über Auswirkungen informiert und in vielen ungewissen Fragen aufgeklärt. Es wurde Kleingruppenarbeit mit einer Promillebrille angeboten, außer-

dem standen Infowände zur Verfügung, an denen man durch Ausfüllen eines Quiz Preise gewinnen konnte. Höhepunkt war aber sicher der Besuch eines ehemaligen Spielsüchtigen, der mit sehr viel Offenheit und Einfühlungsvermögen den Jugendlichen aus seinem Leben erzählte und damit einen Anfang vom Ausstieg



aus der Sucht entwarf. Die Aktion fand in Zusammenarbeit mit der Condrops Suchtberatungsstelle Pasing und dem Gesundheitsamt Fürstentfeldbruck statt.

FOTO: TB

## Das neue Programm ist da

Aktuell wird das neue Programm des Puchheimer Jugendzentrums STAMPS „Juz in Action“ für die Monate April, Mai und Juni in den öffentlichen Institutionen ausgelegt oder ist über die Homepage des Jugendzentrums einsehbar. Von der Oper „Alice

im Wunderland“ über Klettern im Kletterzentrum bis hin zum Besuch der Sternwarte mit Übernachtung im Jugendzentrum gibt es eine breite Palette von Angeboten für verschiedene Altersgruppen. Ziel ist es, den Jugendlichen kostengünstig die Mög-

lichkeit zu geben, nicht Alltägliches zu erleben, Horizonte zu erweitern oder Fertigkeiten zu erwerben, die man brauchen kann. Das Programm wird vierteljährlich erscheinen. Das Team des Jugendzentrums freut sich auf viele Interessenten.

## NACHRUF

## Trauer um Heidemarie Lindhuber

Die Stadt Puchheim trauert um Heidemarie Lindhuber, Trägerin der Bürgermedaille der Stadt Puchheim, die am 1. Februar verstorben ist.

Nach dem Abitur am musischen Pestalozzi-Gymnasium in München absolvierte Heidemarie Lindhuber ein Studium an der Münchener Hochschule für Musik, das sie mit der Meisterklasse Klavier abschloss. Seit 1978 wirkte sie

als Musiklehrerin in Puchheim. Als Erste Vorsitzende des Kulturvereins Puchheim e.V. bis 2003 wurde sie für den Aufbau des Kulturlebens und der Jugendarbeit in Puchheim aktiv. Ihr Engagement prägte viele Konzerte im Rahmen des Puchheimer Podiums. Für ihre kulturellen Verdienste wurde ihr 1996 die Bürgermedaille verliehen. Zu erwähnen ist auch ihre Tätigkeit als

Organistin der Pfarrei St. Josef und ihre vierzehnjährige Mitarbeit in der Jugendbetreuung. 1999 war sie Mitbegründerin des Strak-Orchesters Puchheim, das sie organisatorisch und künstlerisch betreute. In vielen Konzerten spielte sie als Cellistin selbst mit.

Heidemarie Lindhuber wurde im engsten Familienkreis bestattet.

**HEOS**  
IHR IMMOBILIEN-PARTNER

Mieten • Kaufen • Vermitteln  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

seit über 47 Jahren Ihr Spezialist vor Ort

Sie möchten professionell verkaufen? Ihr Haus, Ihr Grundstück, Ihre Wohnung? Dann rufen Sie uns an! Tel.: 08141/3 60 60

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

## Gruppenreise des Deutsch-Finnischen Clubs

Der Deutsch-Finnische Club organisiert vom 28. Juli bis 8. August 2018 seine fünfte Reise nach Finnland. Diesmal geht es nach einem Besuch in Helsinki die Südküste entlang nach Osten, wobei neben einigen Stadtbesichtigungen auch ein Tagesausflug nach Vyborg – dem alten Viipuri –, das früher die zweitgrößte Stadt Finnlands war, mit einem Kreuzfahrtschiff vorgesehen ist. Ansonsten werden alte Industrieanlagen, schöne Gutshöfe und bemerkenswerte Kunstmuseen besucht. Die Natur kommt in Karelien natürlich nicht zu kurz und das Kalevala, das finnische Nationalepos, wird ebenso Thema sein wie das Kantelespiel. Zu-

rück geht es über Kuopio und Lahti, das sich inzwischen neben dem Ruf als Sportlerstadt auch einen sehr guten Ruf als Interpret der Werke des großen finnischen Komponisten Sibelius erworben hat. In Hollola kann noch eine wunderschöne alte Steinkirche besichtigt werden. Das sehr umfassende und sorgfältig ausgewählte Reiseprogramm ist zu finden auf der Webseite [www.puchheim-salo.eu](http://www.puchheim-salo.eu) unter Deutsch-Finnischer Club / Aktuell. Es wird gebeten, bei Interesse möglichst zeitnah Kontakt aufzunehmen mit Ingeborg Keil (Telefon 089/842623) beziehungsweise mit Elke Eberl (Telefon 089/803572).

## Theaterverein Puchheim-Ort Restkarten

Für die Theateraufführungen des Theatervereins Puchheim-Ort gibt es noch Restkarten in Kaspars Hofladen, Puchheim-Ort, Äckerweg 1, Telefon 089/89026741 oder E-Mail: [info@kaspars-hofladen.de](mailto:info@kaspars-hofladen.de). Gespielt wird in diesem Jahr die bayerische Komödie „Lass die Sau

raus!“ (oder: ... jetzt sind wir tierisch vegetarisch). Die Veranstaltungen finden am 6., 7., 13., 14., 15., 20. und 21. April 2018 im Pfarrheim Puchheim-Ort statt. Eintrittspreise: Erwachsene 10 Euro, Kinder 5 Euro. Infos auch unter [www.theater-puchheim.de](http://www.theater-puchheim.de).

## Die Volkshochschule informiert

★ Draußen duftet es schon nach Frühling. Man plant bereits die nächste Reise und lässt sich gerne anregen, besonders in so charmanter Weise, wie es bei den Reiseberichten der Mischkes, Weltenbummler aus Gröbenzell, üblich ist. Diesmal entföhren sie ins Baltikum und stellen die erstaunliche Vielfalt von Litauen, Lettland, Estland, den drei kleinen Ländern an der Schnittstelle zwischen Nord- und Osteuropa, als Digitalprojektion mit Musik vor. Termin ist Donnerstag, 12. April, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), der Eintritt kostet 5 Euro an der VHS-Abendkasse im Bürgertreff.

★ „Volksentscheid – Chance und Risiko“. VHS-Gespräch am Donnerstag, 19. April, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgertreff, der Eintritt ist wie immer frei. Wie können Bürgerinnen und Bürger in unserer Demokratie aktiv mitentscheiden? Da bietet sich der Volksentscheid an – aber ist das tatsächlich ein wirkungsvolles demokratisches „Werkzeug“? Die Puchheimer Politikwissenschaftlerin Ute Hartenberger fragt nach und Professor Uwe Kranenpohl von der evangelischen Hochschule Nürnberg und Simon

Strohenger vom Verein „Mehr Demokratie“ wägen die Chancen und Risiken ab.

★ „Hartz IV – Sprungbrett oder Hängematte?“ VHS-Gespräch am Donnerstag, 26. April, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) im Bürgertreff, der Eintritt ist frei. Erich Hage, Vorstand der VHS, beleuchtet an diesem Gesprächsabend mit seinen Gästen Claudia Baubkus (Geschäftsführerin des Jobcenters Fürstenfeldbruck), Karin Lohr vom Verein „BISS – Bürger in sozialen Schwierigkeiten“ und Karl-Heinz Bitsch vom Verein für soziale Dienstleistungen „Pack ma’s“, wie die sozialen Verhältnisse in unserer Gesellschaft Auswirkungen auf die Beschaffenheit unserer Demokratie haben. Im Anschluss an das VHS-Gespräch kann man sich über die Puchheimer-Eichenauer Tafel (Verteilung von kostenlosen Lebensmitteln an Bedürftige) informieren.

Besonders einfach ist die Anmeldung zu allen Kursen der Volkshochschule Puchheim unter der Telefonnummer 089/803710 oder über die Webseite [www.vhs-puchheim.de](http://www.vhs-puchheim.de). Dort erhalten Sie alle Informationen zu Terminen und Gebühren.

## Veranstaltungen des Puchheimer Podiums

### Markt vor Mensch? Menschenrechte und die Ökonomisierung aller Lebensbereiche.

Vortrag am Dienstag, 17. April, um 20 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3, in Kooperation mit Campo Limpo, Solidarität mit Brasilien e.V.; Referent ist Thomas Gebauer (Geschäftsführer von medico international, Frankfurt). Die Gebühr beträgt fünf Euro. Im Zuge der Globalisierung vergrößert sich das Risiko der sozialen Verunsicherung und Spaltung. Es ist Zeit für eine Politik des sozialen Ausgleichs und die Schaffung globaler Verhältnisse, die nicht die einen privilegieren und andere entrechten. Thomas Gebauer kämpft mit der Organisation medico international gegen strukturellen Ursachen von Armut und Ausgrenzung. Er ist bekannt für seine klare Analyse gesellschaftlicher Entwicklungen und plädiert leidenschaftlich für die grenzüberschreitende Ausweitung von Solidarsystemen.

### Mediterrane Küche neu entdecken

Kochkurs international am Samstag, 28. April, um 16 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Küche, Allinger Straße 3.

Ab 18 Uhr gemeinsames Essen. Anmeldung bis 14. April möglich bei Edeltraud Ulbrich (Telefon 089/802710, Mail: [eu@puchheimer-podium.de](mailto:eu@puchheimer-podium.de)).

Hinweis: Die Teilnehmerzahl für den Kochkurs ist auf zwölf begrenzt. Zum gemeinsamen Essen können Familienangehörige oder Freunde nach Absprache der Anzahl später zum Essen dazu eingeladen werden. Rezepte von Menschen aus anderen Ländern können unter der Anleitung von Eleni Kozevnikova ausprobiert werden; anschließend in gemütlicher Runde zusammen essen und viel Interessantes oder Neues erfahren über Gewürze, Speisen, Esskultur und Feste – einfach „all inclusive“.

## DEUTSCH-UNGARISCHER VEREIN



**Neuwahlen** Bei der Jahreshauptversammlung des Deutsch-Ungarischen Vereins am 2. März wurde der Vereinsvorstand für die nächste Amtsdauer von zwei Jahren neu gewählt. Einstimmig sind alle Vorstandsmitglieder aus der letzten Amtsperiode wiedergewählt worden. Die alten und neuen Vorstände bedankten sich bei den Vereinsmitgliedern für das ihnen erneut entgegengebrachte Vertrauen und nahmen die Wahl gerne an.

## Termine des Seniorenbeirats im April

Als Omi noch Lametta bügelte. Meine Reise durch Kindheit und Jugendzeit während des Krieges und der Nachkriegszeit bis 1954. Lesung mit Renate Weidauer am Mittwoch, 11. April, um 15 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

Training für Körper und Gedächtnis im Sprechzimmer für Senioren, Alois-Harbeck-Platz 3, jeden dritten Donnerstag im Monat, 15 bis 17 Uhr.

Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats Puchheim am Donnerstag, 19. April, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4.

## Prominenter Referent bei Campo Limpo

Endlich ist es gelungen, den Geschäftsführer von „medico international“ als Referenten von Frankfurt nach Puchheim zu bekommen. Dank seiner umfangreichen Erfahrungen im weltweiten Einsatz für menschenwürdige Lebensverhältnisse kann Thomas Gebauer (unser Foto) die auch von Deutschland ausgehenden strukturellen Ursachen von Armut, Ausgrenzung und Flucht klar benennen. Er plädiert leidenschaftlich für die grenzüberschreitende Ausweitung von Solidarsystemen. Seine Organisation feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen unter dem Motto „Dreht sich die Welt wirklich um alle?“. Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Puchheimer Podium am Dienstag, 17. April, um 20 Uhr, im Kath. Pfarrzentrum St Josef, Allinger Straße.

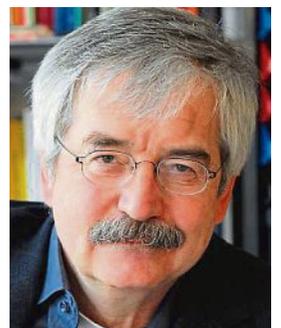


FOTO: TB

<b>JE</b>		<b>JE-REISEMOBILE</b>	<b>J.Eidenschink</b>
<input type="radio"/> Reisemobile <input type="radio"/> Wohnwagen <input type="radio"/> Vermietung <input type="radio"/> Verkauf <input type="radio"/> Service			82216 Maisach Post: Arnikastraße 30 Betrieb: Maisach-Prack 2 Telefon 08141/30 63-63 Telefax 08141/30 63-53 Mobil 01 72/8 42 23 22 E-Mail: <a href="mailto:info@je-reisemobile.de">info@je-reisemobile.de</a> Internet: <a href="http://www.je-reisemobile.de">www.je-reisemobile.de</a>
Topgepflegte, neuwertige Fahrzeuge Große Auswahl verschiedener Modelle Faire Preise, umfangreiches Zubehör		Komplettes Versicherungs-Schutzpaket Kompetente Fachberatung und Service Fordern Sie unseren Gratisprospekt an	

**KINDERTAGESSTÄTTEN IN PUCHHEIM**



**St. Josef** Die fünfte Jahreszeit hielt auch dieses Jahr wieder Einzug im Kindergarten St. Josef. Zur Einstimmung in das zweitägige bunte Faschingstreiben versammelten sich alle Kinder und Erzieher in der Halle und tanzten eine große Polonaise. Neben einem leckeren Faschingsbüffet, das von den Eltern gesponsert wurde, gab es viele weitere Aktionen, Spiele und Darbietungen.

FOTO: TB



**Farbenspiel** Am 1. März war eine Delegation des Kinderhauses Farbenspiel aus Puchheim zu Besuch in der Cäcilien- und Simeon-Schule Fürstenfeldbruck. Mit dem Gewinn des letzten Weihnachtsmarktes soll die Erneuerung des Snoezelen-Raums unterstützt werden. In diesem besonders ansprechend gestalteten Raum werden über Licht-, Klang- und Tonelemente sowie Aromen und Musik Sinnesempfindungen ausgelöst. Diese wirken auf die verschiedenen Wahrnehmungsbereiche entspannend aber auch aktivierend. Die Kinder des Farbenspiels und ihre Erzieher wurden von Direktorin Johanna Lohner-Wörsching mit von den Kindern der Cäcilien- und Simeon-Schule selbst gebackenen Snacks empfangen. Anschließend wurden viele Fragen gestellt und beantwortet sowie der farbenfroh gestaltete Scheck überreicht. Es war ein toller, interessanter Ausflug für die Kinder. Unser Foto zeigt neben den Kindern des Hauses Farbenspiel (v.l.n.r.) Johanna Lohner-Wörsching (Direktorin Cäcilien- und Simeon-Schule), Jennifer Müller (Kinderpflegerin Farbenspiel) und Desiree Danke (pädagogische Leitung Haus 2 Farbenspiel).

FOTO: TB

**HORST-GERMEK-UMWELTPREIS 2018**

**Vergabe zum sechsten Mal**

Der Puchheimer Umweltbeirat vergibt 2018 zum sechsten Mal den Horst-Germek-Umweltpreis. Alle Bürger Puchheims sind eingeladen, sich mit Umwelt-, Naturschutz- und Energieprojekten für den Horst-Germek-Umweltpreis zu bewerben. Auch dürfen sich ortsansässige Firmen bewerben, vorausgesetzt, das Projekt steht nicht in einem direkten Zusammenhang mit wirtschaftlichen Interessen. Bewerbungen können bis zum 10. Juli 2018 beim Umweltbeirat (c/o Stadt

Puchheim, Umweltamt, Poststraße 2, 82178 Puchheim) oder über die E-Mailadresse [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de) eingereicht werden. Weitere Infos über das Umweltamt, Telefon 089/ 800 98 158 oder E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

**ASYLHELFFERKREIS**

**Schwimmkurs**

In den vergangenen Weihnachtsferien fand für Puchheimer Flüchtlinge ein Schwimmkurs statt. 19 Teilnehmer waren mit Begeisterung dabei. Die neun teilnehmenden Kinder haben die Abzeichen Seepferdchen, Pi-

rat, Frosch und Bronze erhalten. Der Verein „Kinder werden Freunde“ aus Gröbenzell hat diese Aktion mit 200 Euro unterstützt. Die Stadt Puchheim und der Asylhelferkreis sagen dafür ein herzliches Dankeschön.

**Energietage Fürstenfeldbruck**

Am Samstag, 21. April, und Sonntag, 22. April, finden zum elften Mal die „Fürstenfeldbrucker Energietage“ im Veranstaltungsforum Fürstenfeldbruck statt. Der Energiewendeverein Ziel 21 präsentiert dort unverbindliche und kostenlose Beratungspakete, die mit Fachleuten aus der Branche entwickelt werden. Das Ziel 21-Beratungskonzept unterstützt Interessenten bei der Senkung der Energieverbräuche, Energieeffizienzverbesserungen und bei Fragen um erneuerbare Energien. Zudem bietet Ziel 21 in Zusammenarbeit mit seinen Energieexperten ein attraktives Vortragsprogramm über die aktuellsten Fördermittelprogramme und Zuschüsse, Potentiale der erneuerbaren Energien im Landkreis, Stromsparen, Wärmedämmung, Schimmelvermeidung und weitere Themen an.

**Termine des Mehrgenerationenhauses ZaP**

- Jeden Mittwoch, 9.30 bis 10.30 Uhr: Fit im ZaP! Gymnastik für jeden! Kostenfrei und ohne Anmeldung!
- 4. April, 14.30 Uhr: Kinder-Film-Nachmittag, gezeigt wird ein Animationsfilm. Ab 6 Jahre. Eintritt frei und ohne Anmeldung!
- 8. April bis 13. April: Aktionswoche des ZaP im Rahmen von „Puchheim liest ein Buch“ ([www.puchheim-liest-ein-buch.de](http://www.puchheim-liest-ein-buch.de)) unter dem Motto „Gemeinsam ist man weniger allein“.
- 8. April, 14 bis 17 Uhr: Sonntagscafé im ZaP. Die Geburtstagskinder des jeweiligen Monats erhalten einen Kaffee und ein Stück Kuchen gratis. Cordula Hubrich liest aus dem Buch „Glückskind“ vor.
- 10. April, 16 bis 17.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit beginnender Demenz in Kooperation mit der Caritas FFB. Kostenfrei und ohne Anmeldung!
- 10. April, 18 bis 19.30 Uhr: Austausch für Angehörige von Menschen mit Demenz in Kooperation mit der Caritas FFB. Kostenfrei und ohne Anmeldung!

- 12. April, 11 bis 12.30 Uhr: Beratung zum Thema „Arzneimittel“ mit Frau Link, ehemalige Inhaberin der St. Hildegard-Apotheke. Kostenfrei! Ohne Anmeldung!
- 12. April, 19 Uhr: Film-Donnerstag: Ein kauziger Nachbar macht seinen Nachbarn das Leben schwer. Diese schaffen es aber, sein großes Herz zu öffnen ... Es gibt eine leckere Suppe. Eintritt frei! Ohne Anmeldung!
- 13. April, 11 Uhr: Gemeinsam „isst“ man nicht allein oder gemeinsam schmeckt's besser! Zusammen starten wir um 11 Uhr. Als Eintrittspreis bringt jeder etwas für das gemeinsame Buffet mit. Nachdem wir zusammen alles hergerichtet haben, werden wir um 12 Uhr gemütlich mit dem Essen beginnen. Bitte unter Telefon 089/37413020 im Büro anmelden.
- 18. April, 18 bis 21 Uhr: Repair Café. Kostenlose Unterstützung bei Reparaturen unterschiedlichster Art. Bitte nur ein defektes Teil pro Person mitbringen. Spenden willkommen! Ohne Anmeldung!
- 19. April, 11 bis 12.30 Uhr: Internationales Frauencafé. Kostenfrei und ohne Anmeldung!

**Hanrieder BESTATTUNGEN**

★★★★★ 98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)

**KULTURVEREIN PUCHHEIM**

# Veranstaltungshinweise

## Frühlings-Vernissage diesmal im Pflegeheim Eichenau

Die diesjährige Frühlings-Vernissage des Kulturvereins Puchheim findet statt am Freitag, 23. März, um 16 Uhr im Pflegeheim Eichenau, Bahnhofstraße 117, direkt an der S-Bahn-Haltestelle S4. Zur Ausstellung kommen Fotos von Ulrike Steigerwald und Hans Dieter Oberle zum Thema „Stadt, Land, Fluss“. Beide sind aktive Mitglieder des Kulturvereins Puchheim. Die Fotokünstler spielen mit unterschiedlichen Sichtweisen und drücken sie fotografisch vielfältig aus. Die musikalische Umrahmung gestaltet

das Salonensemble Csardasparadies, für Bewirtung ist selbstverständlich gesorgt.

## Mitglieder-versammlung mit Neuwahlen

Der Kulturverein Puchheim e.V. lädt zu seiner Mitgliederversammlung am Dienstag, 27. März 2018, um 20 Uhr in das Gabriele-Münter-Zimmer im Puchheimer Kulturzentrum PUC ein. Der wichtigste Tagesordnungspunkt dieser Veranstaltung ist die Neuwahl des Vereinsvorstandes. Die derzeit Aktiven Elke Paulus, 1. Vorsitzende, Christa Tucci, 2. Vorsitzende,

Bernd Zinn, Schriftführer, und Manfred Wiedemann, Kassier, stellen sich zur Wiederwahl. Die Mitglieder erhalten ferner einen kurzen Rückblick zu den Aktivitäten des Vorjahres und Informationen zur Veranstaltungsplanung in 2018. Das Ziel des Kulturvereins, Kultur zu ermöglichen, zu erfahren und zu erleben, soll besonders herausgestellt werden. Die Mitglieder des Vereins können bei dieser Veranstaltung eigene Ideen einbringen, sich gerne mit ihren Fähigkeiten engagieren, bei Projekten mitarbeiten, Kontakte zu Künstlern knüpfen oder als Förderer die Aktivitäten des Vereins unterstützen.

**KINDERSCHUTZBUND UND GRUNDSCHULE SÜD**

# Ausflug zum Kindermuseum

Vor einigen Wochen machten die Mitglieder des Kinderschutzbundes Fürstenfeldbruck zusammen mit Kindern der Puchheimer Grundschule Süd und deren interessierten Eltern einen Ausflug „zum Müll“ ins Kindermuseum nach München. Dort gibt es derzeit für kleine Forscher eine Mitmachausstellung zu Themen wie „Warum und wie muss der Müll sortiert werden?“, „Wie entsteht Papier?“

oder „Was geschieht mit den Wertstoffen danach?“.

Die Kinder erfuhren bei den einzelnen Mitmach- und Experimentierstationen den Werdegang eines Produkts und lernten die zur Herstellung benötigten Materialien und deren Lebensdauer kennen. Sie erforschten auch abschließende Verwertungsmöglichkeiten. Die Kinder zeigten sehr viel Freude an den einzelnen Stationen.

Die Verantwortlichen des Kinderschutzbundes Fürstenfeldbruck hoffen, durch Bildungs- und Aufklärungsarbeit nachhaltiges, verantwortungsvolles und umweltbewusstes Handeln schon bei kleinen Kindern fördern zu können.

Nur so kann den kommenden Generationen eine ressourcenreiche und damit lebenswerte Umwelt hinterlassen werden. **FOTO: TB**

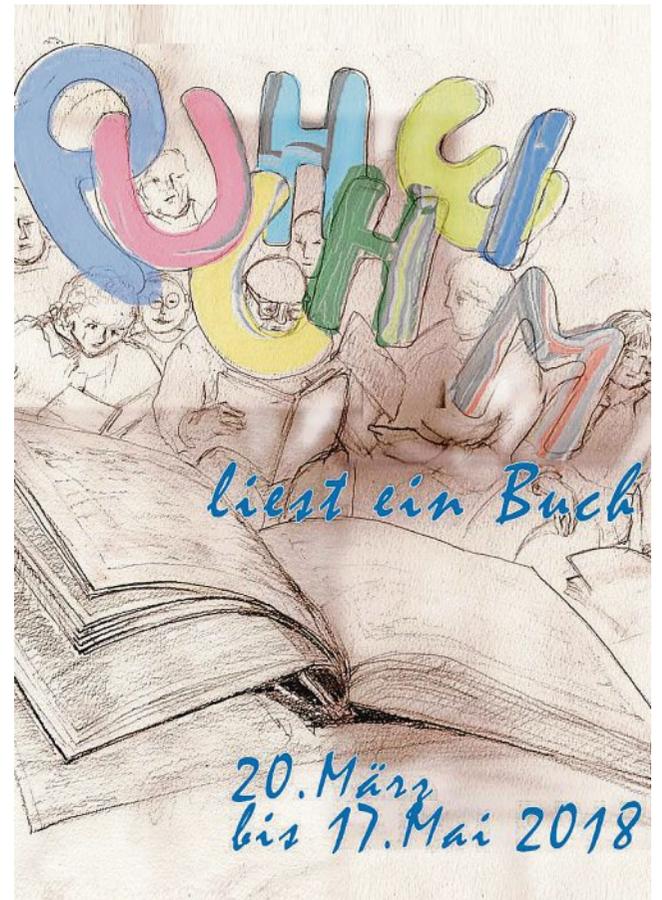


## Nächste Problemmüllsammlung im März

Die nächste Problemmüllsammlung in Puchheim findet am Dienstag, 27. März, von 14 bis 16 Uhr am großen Wertstoffhof, Dieselstraße 3, statt. Private Haushalte können Problemmüll in haushaltsüblichen Mengen gebührenfrei abgeben. Betriebe und sonstige Einrichtungen können Problemabfälle gegen Gebühr an den statio-

nären Sammelstellen abgeben. Die drei stationären Problemmüllsammelstellen im Landkreis sind: Fürstenfeldbruck (Großer Wertstoffhof, Am Kugelfang 5, jeden Dienstag 14 bis 18 Uhr); Germering (Großer Wertstoffhof, Starnberger Weg 56, jeden Donnerstag, 14 bis 18 Uhr); Gröbenzell (Großer Wertstoffhof, Olchinger Straße 63, jeden Mittwoch 14 bis 19 Uhr).

**KREATIVE ORTLER**



**Plakataktion** Mit einer künstlerischen Plakataktion nehmen die KREOS (Kreative Ortler) an dem Projekt „Puchheim liest ein Buch“ teil und gehen damit auf die Straße: An Wänden, Mauern, Zäunen, an Toren und Türen ... Wo auch immer die kreativen Plakate privat erwünscht oder im öffentlichen Raum genehmigt werden, tauchen sie als bunte Farbspritzer wie Schmetterlinge kurzfristig auf – immer wieder anders gestaltet, immer wieder neu gedacht. Über die Wochen und Tage des Projekts hinweg entsteht eine kleine Sammlung mit Open End, die vielleicht in eine Schlussveranstaltung mündet. Vom 23. März bis 1. April und vom 7. Mai bis 18. Mai haben die Kunstplakate einen festen Platz auf den Puchheimer Plakatwänden. An der Aktion nehmen folgende Künstler teil: Antonio Niosi, Barbara Saatze, Elke Lameth, Harriet Paschke und Tim Holmes. **FOTO: TB**

## Anmelden für den Ökomarkt

### Puchheimer Ökomarkt am Sonntag, 23. September – Anmeldung ab sofort möglich

Der diesjährige Puchheimer Ökomarkt findet am Sonntag, 23. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt statt. Eingeladen sind alle, die mit einem zum Ökomarkt passenden Thema, mit regionalen, fairen und / oder ökologisch produzierten Waren, Speisen oder Getränken, mit einer schönen umweltpädagogischen Aktion für Kinder oder mit guter Musik am Ökomarkt teilnehmen möchten. Standplatzgebühren fallen nicht an.

Anmeldungen nimmt das Umweltamt ab sofort entgegen und beantwortet gerne auch Fragen, am besten Dienstag, Donnerstag und Freitag vormittags unter Tel. 089/80098-158 oder per E-Mail an [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).



**Beratung, Marktpreiseinschätzung und Verkauf ...**

... ganz einfach über die **Sparkasse Fürstenfeldbruck**.

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Lassen Sie sich kompetent von uns beraten. Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau: Frau Katharina Niedermeier

Tel. 08141 407 9770

[katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de](mailto:katharina.niedermeier@sparkasse-ffb.de)



## STADTBEETE PUCHHEIM

## Winterzeit vorbei

Das Projekt Stadtbeete Puchheim mit seinen vielfältigen



Elementen nimmt nach der Winterpause wieder Fahrt auf. Auf einigen kommunalen Flächen, wie dem Bürgergarten, werden Gemüse, Obst und Kräuter angepflanzt, die jeder für den Eigenbedarf ernten darf. Auf anderen Flächen, wie dem Bürgeracker, pflanzen Puchheimer Bürger, Schulen und Kindergärten für den Eigenbedarf. Das Interesse ist so groß, dass neue Flächen für einen weiteren Bürgeracker und für eine zweite Hochzeitswiese benötigt werden.

Stadtbeete Puchheim ist ein Projekt der ganzen Stadt. Es bietet allen Interessenten vielfältige Möglichkeiten des Mitwirkens und -gestaltens. Eine Möglichkeit ist beispielsweise

die Mitarbeit in einem der verschiedenen Arbeitskreise. Stadtbeete Puchheim bedeutet aber nicht nur miteinander Gärtnern. Aus dem Projekt sind beispielsweise auch die gemeinsamen Kochaktionen im Quartiersbüro hervorgegangen. Nun soll noch ein Kochbuch entstehen, zu dem alle Puchheimer ihre Lieblingsrezepte beisteuern können. Auch hierfür gibt es einen Arbeitskreis, an dem Sie sich beteiligen können.

Alle Infos finden Sie unter [www.stadtbeete-puchheim.de](http://www.stadtbeete-puchheim.de). Ihre Ansprechpartnerin im Rathaus ist Monika Dufner, Telefon 089/80098158 beziehungsweise per E-Mail: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

## LEICHTATHLETIK

## Marathon-Vorbereitung

## Mit dem FC Puchheim zum München Marathon 2018

Der Marathonlauf ist eine faszinierende Herausforderung für jeden Hobbyläufer. Er setzt aber ein systematisches Training voraus, welches zeitaufwendiger und körperlich beanspruchender ist als ein „normales“ Lauftraining. Der FC Puchheim bietet eine gezielte Vorbereitung, um den optimalen Trainingseffekt zu erzielen.

Zum Start der Vorbereitung findet am Dienstag, 10. April, um 19 Uhr mit den Teilnehmern ein Eingangstest Laufen statt. Die Teilnahmegebühr (inkl. Startgebühr) be-

trägt für Mitglieder 175 Euro (Marathon), 148 Euro (Halbmarathon) und für Nichtmitglieder 215 Euro (Marathon), 188 Euro (Halbmarathon).

## Anmeldung ab sofort in der Geschäftsstelle

Für Fragen stehen die Kursleiter Marija und Klaus Schäfer unter Tel. 089 / 89027548 zur Verfügung. Eine Anmeldung ist ab sofort bis Ende März über die Geschäftsstelle des FC Puchheim möglich. Weitere Informationen auch auf der Homepage der Abteilung Leichtathletik unter [www.fcp-la.de](http://www.fcp-la.de).

## UMWELTAMT DER STADT PUCHHEIM

## Saatkrähen bitte nicht füttern!

Auch in diesem Jahr führt die Stadt Puchheim verschiedene Maßnahmen durch, um die Saatkrähenproblematik in den Griff zu bekommen. Zum ersten Mal wird hierzu auch ein Falkner eingesetzt. Voraussichtlich bis Ende März lässt der Falkner mehrere Greifvögel über das Stadtgebiet fliegen, um so neue Splitterkolonien zu verhindern und bereits bestehende aufzu-

lösen. Zahlreiche Meldungen von Puchheimer Bürgern konnten an den Falkner weitergegeben werden und unterstützten ihn so bei seiner Arbeit. Bitte melden Sie weiterhin, wenn Sie regelmäßig größere Mengen Saatkrähen an bestimmten Stellen feststellen oder Nestbauaktivitäten bemerken, beim Umweltamt der Stadt, Telefon 089/80098-158, E-Mail: [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

Anfang Februar wurden zudem mehrere BirdGards, d.h. Lautsprecheranlagen, die Saatkrähenpanikrufe abgeben, am Rand der Hauptkolonie und am Sprengerinwäldchen installiert. Die Lautstärke der Geräte ist dabei sehr moderat, zudem sind sie nachts abgeschaltet. Ziel dieser Maßnahme ist es, die Randbereiche der Hauptkolonie „krähenfrei“ zu bekom-

men. Ab Ende März werden dann noch Eier aus den Nestern der Hauptkolonie entfernt, um eine allmähliche Reduzierung der Individuenzahl zu erreichen.

Bedauerlicherweise gab es immer wieder Meldungen von Fütterungen der Saatkrähen im Stadtgebiet. Darum wendet sich das Umweltamt mit dem dringenden Appell an Sie, die Saatkrähen kei-

nesfalls zu füttern. Die dadurch angelockten Krähen bilden möglicherweise zusätzliche, problematische Splitterkolonien und laufen den umfangreichen und kostspieligen Bemühungen der Stadt zuwider. Durch das in den Grünflächen abgelegte Futter werden zudem auch andere problematische Tiere wie Ratten und Tauben angelockt.

## SCHÜTZENVEREIN GAMSJÄGER PUCHHEIM



## Faschingsschießen

Das Faschingsschießen des Schützenvereins Gamsjäger Puchheim war für die Beteiligten eine Herausforderung und eine Riesengaudi. Die Ringe waren vertauscht und nicht nach der üblichen Anordnung. Nach jeweils 20 Schuss erreichte bei den Jugendlichen Benito Weiß mit 147 Ringen die höchste Ringzahl. Bei den Erwachsenen gelang dies Willy Jourdan mit 161 Ringen. Als Preise wurden Süßigkeiten verteilt.

FOTO: TB

## FC PUCHHEIM



## Qualifiziert

Der Puchheimer Judoka Emanuel Schön (r. mit Trainer Danilo Kurz), dieses Jahr erst frisch in die Altersklasse U 18 aufgestiegen, startet richtig durch. Begonnen mit einem Sieg der Oberbayerischen Meisterschaft folgte der dritte Platz bei der Bayerischen Meisterschaft, der ihn für die Süddeutsche Meisterschaft qualifizierte, wo er die Bronze-Medaille gewann. Mit diesem Erfolg hat sich Emanuel Schön für die Deutsche Meisterschaft U18 qualifiziert.

FOTO: TB

**FC PUCHHEIM**

# Auf geht's zum Stadtlauf im April

Nachdem der 13. Stadtlauf vergangenen Herbst leider dem Sturm zum Opfer fiel, hofft der FC Puchheim, am Sonntag, 22. April, bei gutem Wetter den Puchheimer Volkslauf anschießen zu können.

Um 9.15 Uhr beginnt der Zwergerlauf über 800 Meter. Danach folgen die Schülerläufe über 1,6 km und 2,5 km, um 10 Uhr wird die Mitteldistanz und das Walking über 4 km gestartet, um 10.30 Uhr schließt sich der Hauptlauf über 10 km an. Die letztmalig erprobte neue Streckenführung über einen Zwei-Kilometer-Rundkurs wird beibehalten.

Start und Ziel sind auf der Bürgermeister-Ertl-Straße vor

dem FCP-Vereinsheim. Die Strecke verläuft durch Puchheim auf asphaltierten Straßen und Feldwegen. Die Ausschreibung finden Sie unter [www.fc-puchheim.de](http://www.fc-puchheim.de), Abteilung Leichtathletik, oder im Laufkalender unter <http://www.blv-sport.de>.

Meldungen gehen bitte bis spätestens Montag, 16. April (Poststempel), an: FC Puchheim e.V., Bürgermeister-Ertl-Straße 1, 82178 Puchheim, Telefonnummer 089/807409, Fax: 089/806353 oder per E-Mail an: [volkslauf@fc-puchheim.de](mailto:volkslauf@fc-puchheim.de). Wer einen Startpass besitzt, kann sich auch noch bis Mittwoch, 18. April, online unter [www.ladv.de](http://www.ladv.de) anmelden.

FOTO: TB



# Übungsstunden im schottischen Tanz

Ganz neu beim FC Puchheim ab April wird schottischer Tanz mit Michael Däther angeboten. Die Übungsstunden

starten am Montag, 9. April, und finden dann immer montags zwischen 20 und 22 Uhr im Gymnastikraum der Mit-

teilschule Puchheim am Gernerplatz statt. Jeder ist eingeladen zu kommen, zu sehen und zu tanzen. Ein fester

Partner ist für diese Übungsstunden nicht erforderlich. Mitbringen sollte man neben Neugier und guter Laune le-

diglich weiche Tanz- oder Gymnastikschläppchen; für den Anfang reichen auch Socken vollkommen aus.

**SPORTFREUNDE PUCHHEIM**

# Bewegungsfreude nach den Wintertagen

**RUN-UP der Nordic Walker**

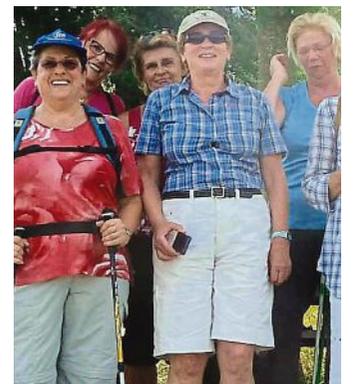
am Sonntag, 8. April, um 10 Uhr. Bei Regen wird der Termin auf den 15. April verschoben. Treffpunkt ist die Aubinger Lohe am Parkplatz

Eichenauer Straße gleich am dortigen Bahnübergang. Auskunft für alle Interessierten erteilt gerne Josef Muschik unter der Telefonnummer 08142/53707 beziehungsweise per E-Mail: [josef.muschik@gmail.com](mailto:josef.muschik@gmail.com).

**Neue Teilnehmer sind willkommen**

Die Sportfreunde freuen sich, nach dem „kalten Winter“ wieder viele Nordic-Walker und laufbegeisterte Läuferinnen und Läufer begrüßen

zu dürfen. Ziel des Run Up ist es, Neueinsteiger, Wiedereinsteiger und Aktive jeden Alters zu motivieren, sich durch Bewegung, sei es Laufen oder Walken, sportlich zu betätigen. Neue Gesichter sind gerne willkommen. FOTO: TB



# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

**Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.**

**Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.**

**Willkommen daheim.**

TSC ALEMANA PUCHHEIM



**Meistertitel geholt** Dr. Konstantin und Corina Maletz vom TSC Alemana Puchheim wurden bei der Bayrischen Meisterschaft im Februar in Fürth mit allen gewonnenen Tänzen erneut Bayerischer Meister in der Klasse Senioren II S Standard und konnten damit ihren Titel verteidigen. Sie wurden von allen sieben Wertungsrichtern in allen fünf Tänzen auf den ersten Platz gewertet. TB-FOTO: BLITZNICHT.DE

GRUNDSCHULE GERNERPLATZ

# Aktion „Zu Fuß zur Schule“

Nachdem die ersten Aktionstage im September vergangenen Jahres so gut ankamen, wurde die Aktion „Zu Fuß zur Schule“ zu Beginn dieses Jahres wiederholt. Erneut wurden die Klassen der Grundschule am Gernerplatz, die am häufigsten „Zu Fuß zur Schule“ kamen, ausgezeichnet. Die Schule und alle Beteiligten setzten damit wieder ein deutliches Signal gegen das tägliche Verkehrschaos an den Schulen am Gernerplatz.

## Zum zweiten Mal an Aktion teilgenommen

Tagtäglich kommt es zu gefährlichen Situationen für die Grundschülerinnen und -schüler, wenn die Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Bereits zum zweiten Mal nahm die Schule an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“, die vom Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt wird, teil. Prämiert wurde die Schulklasse, deren Schüler am häufigsten mit dem Rad



oder zu Fuß zur Schule gekommen sind.

Am 9. März ging der Wanderpokal und somit der erste Platz an die Klasse 2a, den zweiten Platz erreichte die Klasse 1d und den dritten Platz die Klasse 1-2b sowie die Klassen 4a und 4b. Neben einer süßen Belohnung für die rege Teilnahme der Schüler durften sich die drei prämierten Klassen über Gut-

scheine für das Schwimmbad sowie einen Ausflug zu einem Ziel ihrer Wahl freuen. Die Stadt Puchheim beteiligt sich im Rahmen ihres Projektes Kinderfreundliche Kommune an der Aktion und stiftete die Preise. Insbesondere bei den Gutscheinen für das Schwimmbad waren sich alle Schüler einig, auch weiterhin zu Fuß oder mit dem Rad zur Schule zu kommen. FOTO: TB

# Empfehlen Sie uns weiter! Wir belohnen Sie dafür.

## Entweder: Kärcher Hochdruckreiniger K 2 Compact Home

Handliche Größe. Flächenleistung: ca. 20 qm/h.  
Maße: ca. 280 x 176 x 443 mm (LxBxH). Gewicht: ca. 4 kg.  
Druck max. 110 bar. Max. 1400 Watt.  
Lieferumfang: 4 m Hochdruckschlauch, Hochdruckpistole,  
Dreckfräser, Reinigungsmittelschlauch mit Filter,  
integrierter Wasserfeinfilter, Adapter für Gartenschlauch-  
Anschluss A 3/4", Home Kit, 1-fach Strahlrohr.  
Artikelnummer: 10347



Ohne  
Zuzahlung!



Oder: 80 Euro für Sie!

## Jetzt bestellen!



Telefon: 089 / 53 06 222



Noch mehr Prämien finden Sie unter:  
[merkur.de/praemien](http://merkur.de/praemien)



Der Münchner Merkur  
und seine Heimatzeitungen.  
Hier ist Bayern daheim.

[merkur.de](http://merkur.de)